

4. 2) Extraktions der Aussagen aus i) bis iv)

1989 <https://www.youtube.com/watch?v=DXEm3Ddc4gM> [2] (enthält 2 Videos)

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- das Element 115 kann in Bleischachteln gelagert werden  *1 - die Regierung besitzt von dem Element 500 Pfund (1Pfund ~454g) - 1 Pfund ist groß wie eine Pflaume - 115 ist der Brennstoff des Reaktors	- ein Antimaterie-Reaktor zur Erzeugung eigener Gravitationsfelder - Antimaterie wird mit Materie annihilert, vollständig in Energie umgesetzt - der Reaktor ist eine Platte mit 18 inch Kantenlänge und einer Halbkugel obenauf - ist 115 einmal in den Reaktor gesteckt, wird die Reaktion automatisch eingeleitet	- im Inneren: wirklich kleine Stühle, Sitze - beim Start: Unterseite glühte blau und zischte wie bei Hochspannungsanlagen, Koronaentladung - keine Flüge bis zum Jupiter - fliegt und bleibt dann auf der Stelle schweben - geht vielleicht nie kaputt - auf der Unterseite sind 3 Gravitationsgeneratoren, sie werden auf einen Punkt ausgerichtet
	- Video mit Modell bei 49:49min: *2 Bestückung des Reaktors mit Element 115  *2 - Lazar: ich weiß wirklich nicht, was innerhalb des Bodens (Platte) ist - das 115 setzt das Gravitationsfeld, ein Abstoßungsfeld um die Spitze - das Dreieck ist beim Modell kürzer als die Höhe des seitlichen Rohres - der Kreisdurchmesser ist 9 inches 	- eine Demonstration bildete eine kleiner schwarze Scheibe im Fokus, eine Beugung des Lichts - in einer anderen Demonstration stellten sie im Fokus eine brennende Kerze auf, die Kerze stand still

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	- der Wellenleiter auf der Spitze führt die Welle durch die Decke, die durch unten im RAUMSCHIFF verstärkt wird	
	- anscheinend setzt 115 unter Beschuss mit Protonen Antimateriepartikel frei, irgendwo im System wird dann Wärme freigesetzt, die zu 100% in Strom, elektrischer Energie umgewandelt wird - irgendeine Wirkung des 115 erzeugt nebenbei die Gravitationswelle	

*1: Die gleiche Schachtel wurde beim Nebelkammerexperiment verwendet. Das Element lag also nicht in Partikeln auf der Unterlage, sondern war in der Bleidose drin. Markant sind hier die gleichen Kabelbinder und das Fadenkreuz.

*2: Es ist das gleiche Video wie im Film 2019

1989 <https://www.youtube.com/watch?v=nMFQ0pnmYNw> [3]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- es scheint, dass die atomare Gravitationswelle innerhalb des Atoms, die Dinge zusammenhält, beginnt (wenn man zu den superschweren Elementen 114...116 kommt) sich außerhalb der atomaren Struktur auszudehnen - es ist diese Welle, die in kleinen Mengen angezapft und dann verstärkt werden kann - es gibt 500 Pfund von Element 115 - in kleinen dünnen Scheiben - annähernd so groß wie ein halber Dollar (Durchmesser 31mm) - ich könnte mir vorstellen, dass die 500 Pfund in einem der Raumschiffe war - es werden 223g pro Schiff gebraucht - nun, es war ein unbekanntes Element, und dann haben wir Dichte- und Gewichtsberechnungen durchgeführt, die ziemlich grundlegend sind, und natürlich war es zu schwer für seine physische Größe, wir haben es mit einem Röntgenspektrographen untersucht, ich weiß nicht mehr, welche anderen Tests wir damit gemacht haben - das atomare Gewicht unterscheidet sich vom Gravitationsgewicht - das Gravitationsgewicht ist sehr schwer - es wird maschnell bearbeitet - es gibt 10g Einheiten - ich bin mir sicher, dass es schmelzen kann - Bob kennt das Atomgewicht nicht mehr - Lazar kennt den Verbrauch des Elements 115 wirklich nicht, soweit er weiß, ist er Verbrauch sehr gering	- die Platte unter dem Reaktor ist aus Metall, kein Kondensator, damit der Biefeld-Brown Effekt genutzt werden kann - die <i>Resonanz der Gravitationswelle</i> kenne ich, ich kann sie mir nicht merken, es ist eine seltsame Frequenz - <u>Kerzenexperiment</u>: sie haben das Feld mit einem Wellenleiter von der Kugel abgegriffen, und das ist ein völlig anderer Aufbau, bei dem sie eine Attrappe eines kleinen Schwerkraftverstärkers hatten, und dann wurden drei auf einen Punkt fokussiert, und dieser Bereich des Fokus hatte wahrscheinlich einen Durchmesser von 9 oder 10 Zoll - <u>Golfballexperiment</u>: der Reaktor wurde angeregt, bevor der Wellenleiter angebracht wurde oder irgendetwas, das wir einfach auf das Feld schoben. Ich wurde, wissen Sie, es wurde mir demonstriert, und wir ließen den Golfball einfach von der Spitze abprallen - der Generator selbst läuft ohne Wärmestrahlung, ob die Verstärker in der unteren Sektionwelche hatten, weiß ich nicht, aber der Generator verstößt gegen den 1. Hauptsatz der Thermodynamik - der Wellenleiter ist denen von Mikrowellen sehr ähnlich - die anfängliche Gravitationswelle hat eine kleine Amplitude, die zu klein ist, um irgendwas zu bewirken, sie in den Gravitationsverstärker geleitet, dort wird sie zu einer extrem starken Welle verstärkt - Lazar kennt den Verbrauch des Elements 115 wirklich nicht, soweit er weiß, ist er Verbrauch sehr gering	- im Inneren: es war alles glatt wie aus Wachs gegossen - Lazar war nicht in die Mechanik des RAUMSCHIFFs involviert - es ist ziemlich leer da drin - es sind ein paar Dinge entfernt worden, kleine abgesägte Stümpfe zu sehen waren - es sah so aus als wäre eine Anzeige oder Armatur entfernt worden - jedes der 9 RAUMSCHIFFs sah völlig anders aus - Lazar wurde mitgeteilt, dass die Reaktoren der 9 Schiffe ähnlich sind - es wird eine Gravitationswellenkommunikation genutzt, daher gibt es keine Entdeckung unsererseits - es gibt einen Reisemodus, einen langsamen Modus und einen Hochgeschwindigkeitsmodus - ich habe keine Anzeichen von Schrift oder Kontrolleinrichtungen gesehen - eine direkte Flugdemonstration beschränkte sich auf Abheben, rutschte nach links, nach rechts und setzte wieder auf, wer das verursacht hat, war nicht zu sehen - ich kenne die Unterseite des Schiffes nicht richtig - ich kann mich an den Niedriggeschwindigkeitsmodus nicht erinnern, da ich mich nicht an die Frequenz der Welle erinnern kann, das Schiff schlingert - im 2. Modus wird die Feldamplitude erhöht, das Raumschiff geht hoch und führt ein Rollmanöver durch, es dreht sich und fliegt außerhalb des Erdfeldes mit der Unterseite voraus, dabei sind die 3 Verstärker auf einen Punkt fokussiert, dann kann nochmals die Leistung erhöht werden

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- das Schiff hat keine schädliche Radioaktivität in seiner Umgebung erzeugt - die Schiffe sind in einem sehr guten Zustand, dem Raumschiff fliegt nicht abgestürzt, geborgen oder geschenkt - es gibt keine Elektronik - es gibt keine direkte Verbindung zwischen Verstärker und Generator

[3]* Meistens, wie ich sagte, die meiste Zeit, die ich dort arbeitete, wurde ich informiert und auf den neuesten Stand gebracht, was vorher gemacht worden ist, und die meiste praktische Arbeit war im Wesentlichen mit dem Reaktor selbst und mir wurde gezeigt, wie dieser operierte und gaben mir Demonstrationen und Sachen dieser Art. Nun, wir befanden uns im Grunde in der Ausbildungsphase, er brachte mich auf den neuesten Stand der Dinge, so dass wir uns nie trennten und er sein eigenes Ding machte.

[3**] B.Lazar: Ich habe zwei Masterabschlüsse, einen in Physik und einen in Elektronik, und schrieb meine Doktorarbeit über MHD, also Magneto-Hydrodynamik. Ich habe einige Jahre in Los Alamos als Techniker und dann als Physiker in der Abteilung für polarisierte Protonen gearbeitet, die sich im Wesentlichen mit dem Beschleuniger beschäftigt. Dort wurde ich als leitender Physiker angestellt, um an Gravitationsantriebssystemen, und was nicht mit solchen Raumschiffen zusammenhängt.

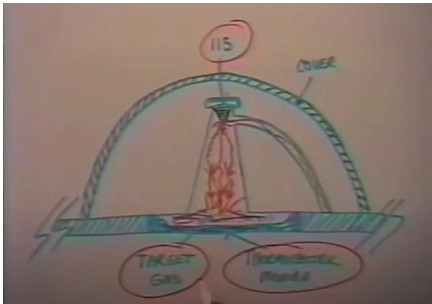
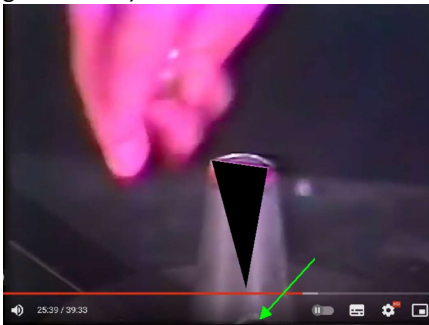
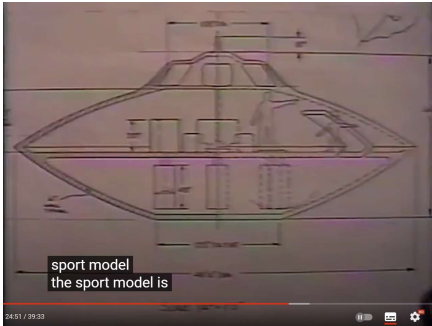
1991 <https://www.youtube.com/watch?v=3Ekrdj9AjFO> [4]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- unter Beschuss eines Beschleunigers unterliegt das Element einer spontanen Spaltung und produziert Antimaterieteilchen - das Element 115 erzeugt während des Bombardements eine Schwerkraft-A-Welle, wie diese genannt wird John Lear: ein Stück wurde erhalten und Experimente durchgeführt und auch auf Video¹ aufgenommen, um Experimente durchzuführen, die Gravitationsanziehung und Schwere und anderes nachzuweisen. Das Stück wurde zurückgestohlen.	- der Reaktor ist ein Totalannihilationsreaktor, der mit Antimaterie betrieben wird - es wird ein superschweres Element 115 verwendet, es wird mit einem kleinen Beschleuniger beschossen - die produzierten Antimaterieteilchen, wechselwirkt mit einem Gas als Target mit 100% Effizienz, in dem System ist nichts von einer Abwärme zu spüren - das thermoelektrische Gerät wird in Elektrizität umgewandelt - das Element 115 erzeugt während des Bombardements eine Schwerkraft-A-Welle, wie diese genannt wird, die sich fast so ausbreitet wie Mikrowellen, die wird auf die Gravitationsverstärker angewendet, und zwar mit Hilfe des elektrischen Stromes, der auch vom Reaktor geliefert wird, das wird verstärkt und fokussiert, das verstärkte Signal ist leicht phasenverschoben und kann so einen Gravitationskörper anziehen oder abstoßen	- Es waren insgesamt 9. Jedes war in seinem Aussehen sehr unterschiedlich. - die Flugzeuge scheinen unbeschädigt zu sein Das Innere: - Alles hat eine einheitliche gräuliche Zinnfarbe, die gleiche wie die Außenseite des Schiffes - jedes Gerät, der Sitz, die Verstärkergehäuse, alles hat eine abgerundete Ecke, fast so, als ob alles aus Wachs geformt und dann leicht geschmolzen wurde, so dass alles gebogen ist, sogar dort, wo die Decke auf den Boden trifft, hat alles eine Kurve - Es gibt 3 Ebenen, die untere beherbergt die Verstärker, die 3 von ihnen schwingen, in der mittleren sind die Sitze und Verstärker, in der oberen hatte ich keinen Zugang - im Briefing stand: außerirdisch - es war ein 2-teiliges Gravitationsverstärkersystem - das Raumschiff kann mit einem einzigen Schwerkraftverstärker abheben - für die Raumschiffreise dreht sich das Raumschiff auf seine Seite und richtet die drei Gravitationsverstärker auf das Ziel aus. Sie konzentrieren sich auf einen einzigen Punkt, der eine enorme Entfernung vom Verstärker und dem zugehörigen Reaktor entfernt ist, der zugehörige Reaktor wird auf volle Leistung hochgefahren und sie ziehen im Wesentlichen die Textur des Raums, verzerren Raum und Zeit in Richtung

		des Raumschiffs, so dass sie eine enorme Entfernung in praktisch keiner Zeit zurücklegen können - Flüge nicht aus der Atmosphäre heraus - beim Start: leicht zischendes Geräusch, leicht blaues Glühen, wahrscheinlich wegen der extremen Spannung an der Maschine
--	--	--

¹ vermeintlich das Video, was nochmal in dem Netflix-Film angespielt wurde und wo die Verbiegung des Lichtes gezeigt werden sollte. In diesem Zusammenhang könnte interpretiert werden, dass der Lichtstrahl zum Element 115 hingebogen wurde, wo sonst nicht die Biegerichtung zur Sprache kam.

1992 <https://www.youtube.com/watch?v=-akoihqVwos> <https://www.youtube.com/watch?v=DoI5QbNKVsY> [5]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- die Gravitation ist eine Welle - es gibt 2 verschiedene Arten von Gravitation: Gravitation A wirkt auf der Mikroebene und Gravitation B wirkt auch der Makroebene - Gravitation B ist z. B. die Welle die die Erde bewirkt - Gravitation A ist die Kraft, die die Masse zusammenhält, die Protonen u. Neutronen aufbauen, konventionell als „starke Kernkraft“ bekannt² - bei den schweren Elementen reicht das Gravitationsfeld A um das Atom herum, es hat eine Amplitude, eine Wellenlänge und eine Frequenz - reicht das Gravitationsfeld A um das Atom herum, kann man es verstärken - die eingesetzten 223g Element 115 erschöpfen sich sehr langsam und kann in 20 bis 3ß Jahren verwendet werden - der Schmelzpunkt liegt bei 1740°C	- die Energiequelle ist ein Reaktor, der Element 115 als Treibstoff verwendet, gleiches Video wie unter [2] - Element 115 wird mit Protonen beschossen, dann erhöht sich die Ordnungszahl auf 116, das Atom zerfällt und strahlt Antimaterie ab - die Antimaterie wird in einem Vakuum in eine abgestimmte Röhre freigesetzt, dann auf gasförmige Materie gerichtet. Materie und Antimaterie annihilieren 100% zu Energie, die Reaktionswärme⁴ wird nahezu 100% in einem thermoelektrischen Generator elektrische Energie umgewandelt: Lazars Skizze:  Lazars Video:³ schwarz ist das Modelldreieck 115 aber es erreicht nicht den Rohransatz (siehe grüner Pfeil) 	- Lazar nannte das RAUMSCHIFF, mit dem er beschäftigt war, „Sport model“, wegen seiner Schnelligkeit - 15 Fuß (4,9m) hoch, 40 Fuß (12,2m) Durchmesser - die mittlere Ebene dieser Scheibe beherbergt auch die Steuerkonsolen und die Sitze, die beide zu klein und zu niedrig waren, um für erwachsene Menschen funktional zu sein - die Wände der mittleren Ebene sind alle in Bögen unterteilt - zu einem bestimmten Zeitpunkt, als die Scheibe aktiviert war, wurde einer der Bögen transparent und man konnte den Bereich außerhalb des Bogens sehen, als wäre der Bogen ein Fenster - nachdem die Scheibe eine Zeit lang durchsichtig gewesen war, begann auf dem durchsichtigen Torbogen eine Schrift zu erscheinen, die sich von allen alphabetischen wissenschaftlichen oder mathematischen Symbolen, die ich je gesehen habe, unterschied - und ich wurde niemals darüber informiert, wie das alles erreicht worden ist  - es gibt genau 9 Hangars am Berghang und genau 9 RAUMSCHIFFs - wenn sich ein RAUMSCHIFF in der Nähe eines Planeten o. ä. befindet, wird Gravitationswelle A in B umgewandelt, das erzeugt den Auftrieb

		- bei maximalem Gravitationsfeld ist das RAUMSCHIFF unsichtbar
--	--	--

² wie ist das beim Magnetfeld des Elektrons und beim Magnetfeld der Erde?

³ Lazars Video mit dem physischen Modell steht im deutlichen Widerspruch zu seiner Lehrskizze. Nach eigenen Angaben ist nach Einbringen des Element 115 in den Konus und Abdecken mit der Halbkugel sofort das Abstoßungsfeld oben da. Wie wird das Vakuum erzeugt? Woher kommt das Gas? Woher kommen die Protonen? Wodurch werden die in den Konus beschleunigt?

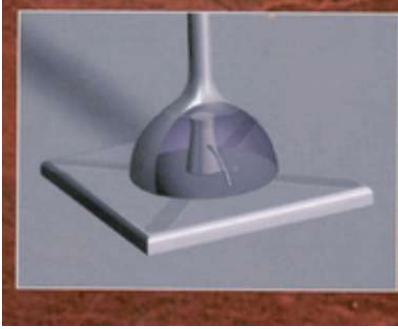
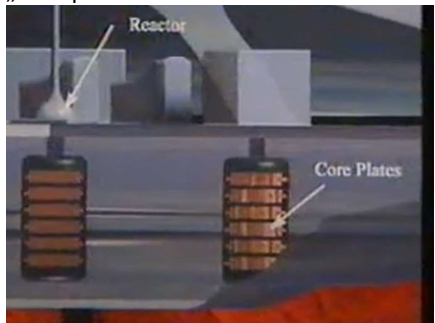
⁴ bereits bei der Materie-Antimaterie Annihilation von Elektron und Positron entstehen 2 Gammastrahlen, bei größeren Teilchen bilden sich teilweise neue Teilchen, das heißt, es entsteht dann nicht 100% Energie

1995 <https://www.youtube.com/watch?v=Q2fwgTVV5zY> [6]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
-------------	---------	------------

1996 <https://www.youtube.com/watch?v=DppxgTlyCZI> [7]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	Im Reaktor - es wird ein Brennstoff verwendet, der auf der Erde nicht natürlich vorkommt. Dieser Brennstoff ist ein superschweres, stabiles Element mit der Ordnungszahl 115 und kommt in unserem Periodensystem nicht vor. Das Element 115 hat eine zweifache Aufgabe: 1. es ist die Quelle der Gravitationswelle, die den Wissenschaftlern auf der Erde unbekannt ist, die Gravitation-A-Welle. 2. es ist die Quelle der Antimateriestrahlung, auf die reagiert wird, um Power zu erzeugen. Die Gravitationswelle A geht vom Atomkern des Elements 115 aus und reicht sogar über den Rand des Atoms hinaus. - wird das Element 115 in das Element 116 umgewandelt, das instabil ist und sofort unter Freisetzung von Antimaterie zerfällt. Die Antimaterie reagiert mit gasförmiger Materie, was zu einer totalen Annihilationsreaktion führt, der 100 %igen Umwandlung von Materie in Energie. Die bei dieser Reaktion entstehende Wärme wird durch einen nahezu 100 % effizienten thermoelektrischen Festkörpervergenerator in elektrische Energie umgewandelt. Diese Energie wird zur Verstärkung der Gravitationswelle A verwendet - Reaktorbild im Poster:	 Poster is copyright Im Inneren - durch den Haupteingang sieht man drei Sitze, den zentralen Reaktor und den Wellenleiter, der bis zur Decke geht, die drei Schwerkraftverstärker sind drum herum und sonst sieht man nicht wirklich etwas - nach Aktivierung ist dieser Torbogen transparent wie ein Fenster, eine unbekannte Form von Schrift läuft auf einer Seite dieses transparenten Bogens entlang - Die Sitze umgeben den Reaktor in einem Abstand von 120° und schauen in Richtung durchsichtigen Torbogens, zu klein für erwachsene Menschen - zusammenfallbares "Kriechloch" des Gitters ermöglicht den Zugang zur unteren Ebene von der mittleren Ebene aus - das Verstärkersystem besteht aus drei Verstärkerköpfen auf der mittleren Ebene neben den Sitzen und drei Verstärkerlinsen und Fokussiermechanismen auf der unteren Ebene direkt unter den Verstärkerköpfen - das Antriebssystem der Scheibe verstärkt und fokussiert die Gravitationswelle A, so dass sich die Raumzeit krümmt - diese Art der Fortbewegung ist eine der beiden Antriebsmethoden, die die Scheibe nutzt. In diesem Modus befinden sich die Schwerkraftverstärker der Scheibe in der "Delta-

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	 Rohrzuführung am Konus sitzt mittig	Konfiguration" und werden sequenziell in einem Rotationsmuster gepulst. - die mittlere Ebene ist in <u>12 Bögen</u> unterteilt. Jedes Bein eines Bogens fungiert als Wellenleiter und dient gleichzeitig als strukturelle Stütze. Es ist es zweifelhaft, dass irgendeine Form an diesem Schiff ästhetisch motiviert war. - in der unteren Ebene ist jede Verstärkerlinse/Fokussiereinrichtung um 180° schwenkbar, sie enthalten „core plates“⁵ 

⁵ die core plates haben die gleiche „Kupfer-ähnliche Farbe“ wie das Element 115, die „core plates“ sind in einem schwarzen Behälter, beide Farben unterscheiden sich vom einheitlichen Grau, der „core plates“ Behälter als Linse-/Fokussiersystem hat ein Verhältnis Länge zu Durchmesser von 2:1, woanders mit 4:2 Fuß bemaßt, daraus lassen sich die Maße der „core plates“ bestimmen, die Zeichnungen wurden <http://www.zamandayolculuk.com/boblazarposter.htm> [7] entnommen.

1996 https://www.youtube.com/watch?v=6xCG_ymY3HI [8]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- Element 115 ist ein rein extraterrestrisches Material - vor kurzem hat das Schwerionen-Forschungslabor in Darmstadt das Element 112 erreicht, also ist 115 nicht weite entfernt - das Element 115 ist stabil, es befindet sich an einen Ort „Stabilitätsinsel“ genannt - ein solches stabiles Element soll es in der Nähe des Elementes 247 wieder geben - ein Mitarbeiter hat erzählt, dass wir 500 Pfund von dem Element 115 haben⁸, wo es herkam ist Lazar nicht bekannt - auf Grund der vorhandenen Menge an 115 war das ein Argument selbst eine Probe zu bekommen	- Lazar sprach von den 2 Formen der Gravitation, eine auf atomarer Ebene bei subatomaren Partikeln, und eine auf Planetenebene - das 115 befindet sich im oberen Teil des Reaktors - in der Basis des Reaktors ist offenbar ein kleines Zyklotron, bei dem Teilchen auf hohe Geschwindigkeit beschleunigt werden und dann durch eine kleine röhre abgelenkt werden, um dann auf 115 zu treffen - dadurch wird 115 umgewandelt, dies führt zu einer Reaktion, zu einer Strahlungsemission, die wir bisher noch nicht gesehen haben⁶, bevor es Antimaterie produziert - die Antimaterie wird in die abgestimmte Röhre geleitet, mit einem Gas reagieren lassen und die Materien zu 100% Wärmeenergie umgeformt und schließlich in elektrische Energie umgewandelt - es gibt keine Verkabelung⁷ - die Gravitationswelle war an der Spitze des Reaktors (Halbkugel oben) - die Gravitationswellen gelangt hier durch verstärkende Hohlräume und dann durch die Projektoren im Boden des Raumschiffes	- es gibt keine ET Flugschiffe in Area 51, wegen der extra Sicherheitsfreigabe wurde S4 geschaffen - die untere Ebene besteht aus kleinen sechseckigen Flächen und eine Luke mit einer wabenartigen Struktur, ein kleiner Druck genügt und die Struktur rutscht zusammen - Lazar musste kopfüber durch die Luke hängen um die untere Ebene einsehen zu können - in der unteren Ebene gab es 3 große Gravitationsverstärker. jeweils 2Fuß Durchmesser und 4 Fuß lang und an einem Stück Rohr von der darüber liegenden Ebene hängen - die 3 können voneinander unabhängig positioniert werden - in der 2. Ebene, auf der Lazar war, die die Hauptebene war, waren die Sitzgelegenheiten und der Reaktor und die Gravitationsverstärker, wahrscheinlich Wellenleiter und Hörner, wenn man es mit Mikrowellentechnik beschreibt - das Raumschiff verschiebt nur die Phase der Welle etwas, so dass es gegen die Grvitationswelle der Erde arbeitet und Auftrieb erzeugt

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	- wenn die Gravitationsgeneratoren laufen, sollte eine Gefahr durch die Wärmestrahlung für die Besatzung bestehen - aber da ist keine Wärmestrahlung, denn offensichtlich hat der thermoionische Generator ein 100%igen Wirkungsgad, was gegen den 1. Hauptsatz der Thermodynamik verstößt - Fakt ist, der Generator arbeitet	- im Raumschiff eigenen Gravitationsfeld wirst du im wesentlichen abgeschirmt, fast wie in einem anderen Königreich - das Raumschiff hebt praktisch geräuschlos ab, außer der kleinen Koronaentladung am Boden, die eine Hochspannung anzeigte - die Entladung löste sich bei 30 Fuß Höhe auf als das Raumschiff schwebte - das Raumschiff war kalt beim Anfassen, es wird gesagt, dass es aus Metall war, es war aus gebürstetem Al und sah aus wie unfertiger Edelstahl, der nicht glänzte - das Flugschiff ist unsichtbar, wenn man sich direkt darunter befindet - im Projekt „Spiegel“ versuchte man nach Verzerrungen, um Millisekunden in der Zeit zurückzugehen

⁶ das eine scheint die Hypothese zu sein und das andere die Praxis, die die Hypothese noch nicht bestätigt hat

⁷ elektrische Energieverteilung ohne Kabel, erfolgt dann wie?

⁸ Lazar hat den Vorrat von 500 Pfund an 115 selbst nicht gesehen, er hat aber wahrscheinlich eine Probe bekommen, um externe Analysen machen zu können

1997 <https://www.youtube.com/watch?v=bFM--edZ238> [9]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- wir fanden und identifizierten ein superschweres Element, das stabil war und keinem radioaktiven Zerfall unterlag - das entsprach der bisherigen Theorie, dass es eine Insel der Stabilität gab, um den Bereich 114 115 116 - es waren 223g im Raumschiff, im Reaktor - Lazar: ich glaube, das letzte isolierte Element war 112	- nach der Explosion folgten wir ihren Notizen und was wir fanden, war, dass der Reaktor zumindest der untere Teil der Grundplatte vom Reaktor wie ein kleines Zyklotron funktionierte, - und tatsächlich hatten die ersten Zyklotrone auf der Erde fast genau diese Größe. Diese Zyklotrone beschleunigten die Teilchen kreisförmig entlang der Grundplatte auf eine hohe Geschwindigkeit. Die Teilchen werden dann durch elektrische und magnetische Felder nach oben in einen Zielbereich gelenkt, der sich innerhalb des gewölbten Teils des Reaktors befindet.¹⁵ Diese - und da kommen wir jetzt zu einem exotischen Material - eines der Elemente, die wir im Reaktor identifiziert haben, war im Wesentlichen der Brennstoff, oder zumindest schien es so, denn hier gab es eine Menge elektrostatischer Aufladung¹⁶	- das Betreten des RAUMSCHIFFs ist für einen Erwachsenen unangenehm - da ist grundlegend eine einzige Farbe⁹, eine matte metallische Zinn-Aluminium-Farbe - überall keine scharfen rechten Winkel, es sieht aus wie Spritzguss, keine Nähte irgendwo, alles sieht aus wie aus Wachs geformt, kurz erhitzt und abgekühlt und als miteinander verschmolzen war¹⁰ - die Außenhaut war innen glatt, aber es gab eine sekundäre Wand, sich wiederholende Bögen, die der strukturellen Integrität dienen oder wie wir später herausfanden, etwas mit der Wellenleitung und den Gravitationsverstärkern selbst zu tun haben - 16 Fuß hoch, 52 Fuß Durchmesser - der Reaktor in der Mitte erstreckt sich über den Wellenleiter durch die obere Ebene nach draußen, wo er wie ein kleiner Schornstein aussieht - die Sitze sind alle parallel ausgerichtet - neben den Sitzen sind die 3 Gravitationsverstärker, die wie solide rechteckige Konsolen aussehen, aber weder Knöpfe, Licht oder irgendetwas in der Art haben, wie diese Merkmale auch sonst nirgendwo im innern gibt - am Boden gibt es eine klappbae Türöffnung

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- der Boden selbst hatte eine sechseckige Form und bestand aus kleinen quadratischen Sechsecken - ich nehme die aussage zurück, dass alles im Inneren in Ordnung war: Einer der Verstärker war aus diesem Raumschiff entfernt worden¹¹ - durch die kleine Luke im Boden der mittleren Ebene kann man in die untere Ebene schauen, dort hängen die Emitter herunter, die Lazar manchmal als Gravitationsverstärker bezeichnet, das sind drei zylinderförmige schwarze¹² Objekte mit 2 Fuß Durchmesser und 4 Fuß Länge, die tatsächlich die Gravitationswellen abgibt - sie befinden sich direkt unter den größeren rechteckigen Gravitationsverstärkern der mittleren Ebene und sind mit diesen verbunden. Diese Verbindung ist ein Rohr etwa 12 Zoll lang, sie biegt sich in jede Richtung, es ist aber ein massives Stück Rohr, es verbiegt sich durch Anlegen einer elektrischen Ladung an unterschiedliche Teile kann sich das Rohr ziemlich leicht verbiegen¹³ - 2 Raumschiff Bewegungsmodi: Omicron und Delta: Omicron verwendete einen Verstärker, dessen Emitterring war um 90° gedreht und der andere nach unten, d. h. das Raumschiff stand im wesentliche auf einer Antigravitationsssäule und mit dem anderen bewegte es sich seitlich. In diesem niedrigen Leistungsmodus pulsiert der Antrieb. - Delta: Das Raumschiff fliegt mit dem Bauch in die gewünschte Richtung und macht dabei große Sprünge. Vor dem Bauch werden punktförmigen riesigen Gravitationsverzerrungen erzeugt - diese Aussagen wurden durch das Briefing gegeben - bei einem Versuch einen ausgebauten Gravitationsverstärker unter Last mit einem Plasmaschneider zu öffnen kam es zu einer Explosion und 3 Personen starben¹⁴

⁹ eine einzige Farbe ist kennzeichnend für ein Material, zumindest in der Oberfläche

¹⁰ eine durchgehende Oberfläche ohne Kanten ist typisch für resonante Systeme, wo Oberwellen vermieden werden sollen

¹¹ Von wem entfernt? Ohne dem 3. Verstärker kann man nicht durch den Weltraum reisen

¹² schwarz, siehe Poster

¹³ es gibt keine Kabel, weil die elektrische Ladung hochohmig durch Schichten übertragen wird, dadurch wird wenig elektrischer Strom benötigt, es ist sehr effektiv

¹⁴ Lazar: Wahrscheinlich kamen sie nicht weiter und wollten insitu herausbekommen, was wirklich passiert.

¹⁵ Wer ist wir? Barry und Bob? Wir, die Gruppe und das Briefing? Jeder Mitarbeiter bezeichnet mit Wir auch sein Institut. Hier ist erforderlich zu lernen wie die alten Zyklotrone funktioniert haben. Nicht zu verstehen ist die Beschleunigung ohne Vakuum.

¹⁶ Antigravitation und statische Aufladung bzw. elektrische Hochspannung im Reaktor wieder ein interessanter Zusammenhang wie am Boden des RAUMSCHIFF beim Start

1997 <https://www.youtube.com/watch?v=2pUuQswApC4> [10]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- ein paar Techniker arbeiteten an etwas im Inneren, als einer der Torbögen plötzlich durchsichtig wurde und dann die Bildschirme an gingen, aber von draußen war das RAUMSCHIFF wie immer, metallisch - gab keine scharfen Kanten, die Sitze, die Verstärker, alles schien aus Wachs geformt, alles Übergänge waren fließend, die Sitze waren quasi mit dem Boden verschmolzen, das ganze schien wie aus einem Guss gemacht

1999 <https://www.youtube.com/watch?v=T4yrZK23E8Y> [11]

L: Bob Lazar, B: Art Bell, J: Jean Hoff

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	- Okay, wir sehen uns den Verstärker an: Bei der ersten Demonstration, die mir vorgeführt wurde, musste ich durch alles geführt werden, was den tatsächlichen Betrieb des Reaktors betrifft. Wir haben es hier mit etwas extrem Kleinem zu tun, vielleicht 2 Fuß im Quadrat, vielleicht 6 Zoll hoch, und die Leistung von so etwas entspricht der eines Kernkraftwerks, ich meine, das ist sehr beeindruckend, und auch die Tatsache, dass es keine Abwärme produziert, ist ein Verstoß gegen die Gesetze der Thermodynamik - wir haben auch einen kleinen Golfball darauf geworfen, der hat aber den Reaktor nie getroffen, er ist nur vom Feld abgeprallt - allein die Tatsache, dass dies ein omnidirektionales Gravitationsfeld um das Gerät herum erzeugt, das später mit dem Emitter und dem Verstärker verbunden wurde und wo der Gravitationsstrahl aus dem Emitter fokussiert werden kann, war wiederum extrem beeindruckend²² - Barry hat meine vielen Fragen nur am Rande beantwortet, er ist nicht wirklich auf den Kern der Frage eingegangen, - es ist wahrscheinlich, dass Barry eine höhere Sicherheitsfreigabe hatte - in der Mitte des Raumschiffs den Reaktor selbst. Vom Reaktor bis zum oberen Ende des Raumschiffs erstreckt sich der Wellenleiter, der wie ein kleiner Schornstein aussieht, der den Reaktor in der Mitte des Raumschiffs mehr oder weniger umgibt.	- das RAUMSCHIFF fasste sich wie Metall an - bei der ersten Ankunft am RAUMSCHIFF sah ich zum ersten Mal die ersten Komponenten des Raumschiffs, die herausgenommen worden waren - nicht dieses eine, da waren mehr als eins - es waren tatsächlich 9 Raumschiffe, nicht alle wie dieses - ich habe keine Ahnung woher die gekommen sind - aber die Raumschiffe waren in verschiedenen Zuständen. einige waren komplett zerlegt, andere sahen aus wie einsatzbereit, aber sie sind nie angerührt worden - aber soweit ich weiß, hatten alle den gleichen Reaktor und das gleiche Antriebssystem - das einzige, das beschädigt war sah so aus, als wäre ein Projektil hindurch geschossen worden, etwa 10cm vielleicht, als ob das Metall nach außen gebogen wäre - einige andere wurden bis zu einem gewissen Punkt demontiert, aber nicht zerstört, - das einzige Fahrzeug, wo ich arbeiten durfte, war das von mir bezeichnete „sport model“, - nur eins standen alle Hangartore offen - nun bin ich der Meinung, dass das gerade ein in der USA hergestelltes extrem geheimes Aufklärungsschiff ist¹⁷ - richtig, diese Raumschiffe sind außerirdisch

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- das Ziel war sie nachzubauen - ich ging nur an die Leistung im Antriebssystem, alles andere war im Grunde tabu - nun, ich konnte es nicht anfassen, aber ich durfte einmal auf das Raumschiff, und das war nur zu dem Zweck, die Platzierung des Reaktors zu sehen und wie die Gravitationsverstärker funktionierten, wie sich die Emitter auf der Primärebene frei darunter bewegten und wie all die Unterkomponenten¹⁸ - wie auch immer die Basis des Raumschiffs, an dem ich gearbeitet habe, die elektrische Energie war nur ein Nebenprodukt¹⁹ - in dem Raum des Hangars ist ein Labor, das vom Hauptflur abzweigt, und in dem Raum befindet sich einer der Reaktoren aus einem der Schiffe und auch einer der Verstärker aus einem der Schiffe¹⁸ - ich denke, der Reaktor ist etwa zwei Fuß groß, aber etwa 18 Zoll und 2 Fuß irgendwo in diesem Bereich²⁰ - der Reaktor hat eine Bodenplatte und dann die Hälfte einer Kugel oben drauf und der Verstärker selbst ist etwa in etwa 2 Fuß im Durchmesser wahrscheinlich 4 Fuß lang zylindrisch geformt mit etwas, wie Platten auf seiner Außenseite von schwarzer Farbe²¹ und im Wesentlichen hohl, das ist der Emitter, es wird in einem Drehpunkt bewegt. Es wirkt ähnlich wie ein Horn im Mikrowellensystem - wie sich herausstellt, wissen wir wirklich nichts über die Schwerkraft - Okay, wir sehen uns den Verstärker an: Bei der ersten Demonstration, die mir vorgeführt wurde, musste ich durch alles geführt werden, was den tatsächlichen Betrieb des Reaktors betrifft. Wir haben es hier mit etwas extrem Kleinem zu tun, vielleicht 2 Fuß im Quadrat, vielleicht 6 Zoll hoch, und die Leistung von so etwas entspricht der eines Kernkraftwerks, ich meine, das ist sehr beeindruckend, und auch die Tatsache, dass es keine Abwärme produziert, ist ein Verstoß gegen die Gesetze der Thermodynamik.

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- das Innere des Raumschiffs hat im Wesentlichen eine matte Zinn-Aluminium-Farbe, sehr metallisch aussehend, es gibt nirgendwo scharfe rechte als wäre das Raumschiff einfach spritzgegossen worden, im Wesentlichen so wie das Modell war. Es gibt keine Nähte überall. Alles im Inneren des Fahrzeugs sieht aus, als wäre es aus Wachs geformt worden, das kurz erhitzt und dann abgekühlt wurde, wobei alles im Grunde genommen mit dem verschmolzen ist, was daneben war, worauf es stand. - die Außenhaut war innen glatt, es gab es eine zusätzliche Struktur, eine Art sekundäre Wand, eine Art sich wiederholender Bögen, die entweder der strukturellen Integrität dienten oder, wie wir später herausfanden, etwas mit dem Wellenleiter und den Schwerkraftverstärkern selbst zu tun hatten - einer der Verstärker wurde bei diesem Raumschiff ganz entfernt - direkt unter den Verstärkern sind die Emitter mit einem ca. 12 Zoll Rohr verbunden, das sich in alle richtungen biegen kann, je nachdem wir wo verschiedene elektrische Ladungen anlegen - Erklärung der 2 Flugmodi wie oben - N: Bob, hast du das alles selbst herausgefunden, indem du geprüft hast, oh nein, das war in Ordnung, das haben sie dir gegeben, in Ordnung²³ Im folgenden scheint eine genaue Wiederholung eines vorhergehenden Videos zu erfolgen, was den Reaktor, 115 und dem RAUMSCHIFF entspricht, dann kommt ein neuer Inhalt - B: Ich habe eine Million Faxe bekommen, eines davon ist ein gutes: Wie konnten einige der RAUMSCHIFFs oder Teile davon zerlegt werden, wenn sie im Grunde genommen keinen Nutzen hatten? L: Sie wurden absolut aus dem Raumschiff herausgerissen, ich hatte mich korrigiert und gesagt, dass einer der Gravitationsverstärker aus dem Sportmodell selbst entfernt wurde. Er wurde nicht chirurgisch entfernt, wie man sich das vorstellt, sondern es sah aus, als wäre er fast mit einem Autogenbrenner abgeschnitten worden, obwohl es keine Brandspuren auf dem Deck gab,

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		er wurde einfach herausgerissen, und ich habe nie gesehen, wo der andere Verstärker des Raumschiffs geblieben ist, oder irgendwelche Geschichten darüber gehört, aber J: Vielleicht war es der auf der Werkbank. B: In Ordnung, seine Antwort ist herausgerissen, ganz richtig, eine gute Antwort. - B: Dies sind nur zufällige Fragen. Bob, jemand hat gefragt, ob das Antigravitationsfeld bis zum Boden reichen muss, damit eine Untertasse fliegen kann, oder ob es nur die Scheibe selbst oder den Boden der Scheibe umgeben muss? L: Es muss also wirklich nur die Scheibe selbst umgeben. Das ist das, worüber ich mit dem anderen Herrn in Australien gesprochen habe. Das ist im Wesentlichen das, worüber wir gesprochen haben, dass das Feld, das um das Raumschiff herum erzeugt wird, im Wesentlichen wie ein großer Donut ist, aber mit der Unterseite, die ausgedehnt ist, ist der Sockel der Effekt des Emitters, der zeigt in diese Richtung, aber das Feld umgibt das Raumschiff vollständig. - B: Nun, es ist auch eine seltene Gelegenheit, ich möchte Ihnen beiden danken, wenn Sie die Antwort nicht wissen, Bob, sagen Sie einfach nein, sind Schwerkraftwellen nicht ein Breitband- oder Schmalbandphänomen. L: Nun, sie sind eigentlich ein Schmalbandphänomen, aber sie sind nicht nur eine einfache elektromagnetische Welle. Es scheint sich um eine komplexe Emission zu handeln, und das ist alles, was ich in kurzer Zeit über sie sagen kann. B: In Ordnung. Was ist ihre Frequenz oder Wellenlänge oder gibt es eine Möglichkeit, das zu messen? L: Nun, es gab einen Effekt, ich wünschte, dieser Präsident würde aufhören zu versuchen, wissen Sie, es gab eine offensichtliche Trägerwelle, und das war, glaube ich, die extrem niedrige Frequenz, nicht zu sagen, dass dies die Gravitationswelle ist, aber es war im Bereich von 7,46 oder 7. erinnern Sie sich an die genaue Zahl, Jean? J: Ja, 7,46 Hz, das ist eine 1-Mikron-Bandbreite oder so ähnlich.

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		L: Oh, ja, und es ist fast drei Uhr nachts. Mein IQ sinkt um 50, B: Ist Schwerkraftstrahlung kohärent? L: Ja, das ist sie. N: Kannst du ein Schema oder ein Blockdiagramm des Antriebssystems zeichnen, die Antwort darauf muss "ja" sein, das ist alles L: Ja. B: Wie viel Energie wird während der Fahrt erzeugt, kW, MWs oder braucht man Messungen, die wir nicht haben? L: GWs, es gibt ein riesiges und das ist die Art und Weise, wie das Raumschiff läuft, der Reaktor arbeitet eigentlich immer mit seinem vollen Potential. Die Art und Weise, wie sie die Leistung drosseln, wenn Sie den Begriff verwenden wollen, ist, dass sie einfach die Phase der Verstärker selbst ändern, aber der Reaktor gibt immer sein Maximum ab. N: In Ordnung. Damit ist meine nächste Frage beantwortet, die lautete: Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Spitzenleistung im Arbeitszyklus, aber ist sie so immer bei voller Leistung? L: Richtig. B: Gibt es ... L: Allerdings muss ich sagen, dass alle drei Verstärker, die für die Delta-Motor-Reise verwendet werden, nicht kontinuierlich arbeiten, d.h. wenn das Raumschiff hier in unserem lokalen System wäre, könnte man keinen Sprung machen oder den Raum von hier bis 30 Lichtjahre entfernt verzerren. Dies muss in mehreren aufeinanderfolgenden Sprüngen geschehen, und es gibt offenbar eine Wiederaufbereitungszeit für das System. Das und J: sie setzen ihre Pulsfolge L: Ja, sie sind gepulst, Wir haben sogar die Recyclezeit an ihm berechnet, weil wir herausfinden wollten, wie lange die tatsächliche Reisezeit sein würde, oh Gott, ich kann mich nicht erinnern, ob es Mikrosekunden oder Millisekunden sind, - Wenn man sich direkt unter dem Raumschiff befindet, sieht man nur den Himmel darüber, N: Na gut, eine Antwort hier ist eine, die ich nicht verstehe, vielleicht beziehen Sie sich auf das Kerzenexperiment.

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		Strahlt die Flamme weiterhin Wärme und Licht aus, wenn sie gefroren ist, warum oder warum nicht? L: Das ist etwas, das für mich bis heute absolut keinen Sinn ergibt, und ich dachte, das hat eine Rille in mich gerissen und wird wahrscheinlich für immer eines der Experimente bleiben, die sie mir gezeigt haben, wenn Sie sich erinnern, dass ich die Erzeugung einer lokalisierten Verzerrung erwähnt habe, die einen schwarzen Punkt erzeugt. Das andere Experiment, das Barry für mich durchführte, bestand darin, eine Kerze in diesen Raum zu stellen, und was er tat, war, ich erinnere mich wirklich nicht, ob er den Emitter mit einer niedrigeren Leistung oder einer höheren Leistung betrieben hat, oder es war wahrscheinlich eine niedrigere Verzerrung, aber die Kerzenflamme strahlte weiterhin Licht aus, aber die Flamme hörte auf zu flackern, als ob sie in der Zeit eingefroren wäre. - L: Auf jeden Fall. Aber mein Punkt war, dass die Person offensichtlich mit jemandem im Raumschiff kommunizierte, nach dem was ich sehen konnte. Und ich glaube, ich habe den Mann sogar gefragt, er kommunizierte mit ihm über einen normalen UKW Sender im 200MHz Band und was für eine Gravitationsverzerrung um ihn herum war. Faktisch bezieht sich auf eine andere Frage, die jemand gestellt hatte, ich würde mir vorstellen, mit den EMP Effekten des Raumschiffs kann ich nicht verstehen, wie sie in dem Raumschiff so empfangen können. Es gibt schrecklich viel Fragen, wo ich gern die Antworten gewusst hätte, aber offensichtlich stellen Menschen diese Fragen. B: Sicher, dass der 200-MHz-Bereich allgemein militärische Frequenzen sind? - J: Bob, Sie sagten, auf der rechten Seite des Torbogens befände sich ein solides Panel und eine Art unbekannte Schrift, die dort herunterscrollt. L: Richtig, nun. Es, es ist eine Schrift dort, es ist nur das, was ich sagte, dass es am ehesten wie Koreanisch aussieht. - C3: Guten Morgen, hier ist Alexander in Zentral-Kalifornien. Ich war nur neugierig, ob Sie in der Lage sind, das Material zu identifizieren, aber die Emitter hingen in einer Art von Elementen herab?

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		L: Nein, dazu sind wir nie gekommen. Das war sicherlich weiter unten in der Reihe, aber wenn es identisch war, zumindest schien es mir so, dass der Wellenleiter auch aus dem Material bestand, das mit dem Reaktor verbunden war, und wenn man den Reaktor entfernt und den Wellenleiter anhebt, fällt er einfach in sich zusammen, ich meine, es gibt keine sichtbaren Nähte oder irgendetwas, er wird einfach kleiner, aber wenn man es weiß, gibt es wirklich keine Möglichkeit, es zu beschreiben.

¹⁷ Widerspruch zu den vorherigen Aussagen von 1989 bis 1997. Was sollte diese Aussage?

¹⁸ sonst nur Laborarbeit an ausmontierten Einheiten?

¹⁹ vor 1998 sagte Lazar, dass Gravitation nur ein Nebenprodukt der Antimaterie-Energieerzeugung war

²⁰ was war mit Lazar geschehen, siehe auch ¹⁷

²¹ im Poster ist der Rahmen schwarz und die Platten rot-orange, dass es hohl ist, ist jetzt eine neue Information, es sollte über den Postermaßstab das Volumen der „core-plates“ errechnet werden, und wenn es Ringe von 115 sind?

²² auch das steht im Widerspruch zu den früheren Aussagen, dass das Gravitationsfeld hauptsächlich on the top of the sphere ist

²³ wieviel und was ist unklar

2000 <http://www.zamandayolculuk.com/> [12] homepage zum memorial day weekend mit Bob Lazar

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- Körperform für Reaktor: „langer schleichenkliger dreieckiger Keil mit konischer Spitze zwischen den beiden gleich langen Seite“, maschinell bearbeitet - Ausgangsscheiben für die Herstellung des Reaktorstücks hatten etwa die Größe von 50 cent Münzen (also 30mm Durchmesser, Dicke ca. 2,5mm) hatten und 223g wogen²⁴ - mehrere Scheiben werden übereinandergestapelt, bevor man diese in Papier einwickelt, wie bei Münzen - mehrere Scheiben werden gestapelt und miteinander verschmolzen, so dass ein Zylinder entsteht - der Zylinder wird in eine konische Form geschnitten - dieser Kegel wird in der Mitte vertikal aufgeschnitten, so dass keilförmige Reaktorstück entsteht, das in den Materie-Antimaterie-Reaktor eingehängt wird - Al Bielek: bei einem unterirdischen Atombombentest (USA) zeigte die Messung der Geschwindigkeit des EMP, dass sich der Impuls augenblicklich ausbreitet und nicht mit Lichtgeschwindigkeit. Die Beendigung sowjetische 100-Megatonnen Atombombentests erfolgten aus dem Grund, dass man wegen diesen	- das Element 115 Dreieck wird in ein kegelstumpfförmige Röhre eingehängt (Fig.3), hier ist der Reaktor noch abgeschaltet - unmittelbar nach dem Aufsetzen einer zylindrischen Kappe oben auf diese kegelstumpfförmige Röhre, wie bei einer Flasche, aktiviert sich der Reaktor - das quadratische Gehäuse darunter war eine Art Teilchen-Zyklotron-Beschleuniger, der die Protonen für die Reaktion mit 115 liefert²⁵ - die Protonen werden durch das seitliche Führungsrohr in das Kegelstumpfrohr geleitet²⁶ - 115 wird mit Protonenbeschuss zu 116, was instabil ist und Antiprotonen abgibt²⁷ - Reaktion Proton+Antiproton ergibt 1862MeV Energie - die Energie durch thermoelektrische Generatoren in elektrische Energie gewandelt, es gibt aber keine messbare Gamma-, Neutronen-, Alpha- oder Betastrahlung, es gab keine Hinweise auf Wärmezeugung - der Autor von [12] und Lazar haben jedoch die Möglichkeit diskutiert, dass der Reaktor in dem starken Gravitationsfeld arbeitet, das er erzeugt. Die Raumzeit wird im Reaktor selbst durch die Erzeugung starker Gravitationsfelder verzerrt. Können wir	- in jedem der 9 RAUMSCHIFFS war das gleiche Reaktordesign - Vorlage Foto eines maßstabsgerechten Modells - alle Strukturen und Stützen an Bord des Schiffes sind abgerundet - - die einzige "scharfe Ecke" am Raumschiff ist die horizontale Kante der Scheibe an der Außenseite - die strukturellen Bögen des Raumschiffs sind alle abgerundet und scheinen sowohl als Schwerkraftwellenleiter als auch zur strukturellen Unterstützung installiert zu sein - im Wesentlichen war alles, was in dem Raumschiff installiert war, einfarbig, nämlich silberfarben, mit Ausnahme der Kernplatten und des Isoliermaterials der Kernplatten in den Gravitationsverstärkern³² - Das Raumschiff erzeugt kein Antigravitationsfeld, wie einige vermutet haben: Es handelt sich um ein Gravitationsfeld, das phasenverschoben zum aktuellen ist - es ist dieselbe Gravitationswelle. Die Phasen variieren von 180 Grad bis Null... bei einer longitudinalen Ausbreitung - Die Schwerkraftverstärker der Scheibe können unabhängig voneinander fokussiert werden. Die Verstärker

Element 115	Reaktor	Raumschiff
Verhaltens vermutete, „dass eine neue Tür zu einer anderen Dimension geöffnet habe.“ - vielleicht waren die vielen RAUMSCHIFF Sichtungen nach den Atobombentests darauf zurückzuführen, dass eine Raum-Zeit-Verzerrungswelle andere hochentwickelte Zivilisationen hochgeschreckt hat, die eine Gravitationswellenkommunikation beherrschen - es kann sehr wohl eine Material auf der Erde geben, das das Gravitationsfeld in ähnlicher Weise wie 115 erzeugen kann: Wismut 83Bi209 - Bi hat ein einsames Proton im 8. Energieniveau und eins im 7. Das im 8 Level erleichtert den Zugriff auf die „starke Kernkraft“ - in einer Nebelkammer wurde gezeigt, dass es durch Gravitationskräfte die Bahnen der freigesetzten Alphateilchen verändert Element 115 ³³ Atomnummer: 115 Dichte bei 20°C: 31,5g/cm³ Atomgewicht: --- Atomvolumen: 13,45cm³/mol Schmelztemperatur: 1740°C Siedetemperatur: 3257°C Gitterstruktur: kubisch-flächenzentriert Farbe: rötlich-orange thermische Leitfähigkeit: 6.1J/msK elektrische Leitfähigkeit: 0,00709ohmcm Polarisierbarkeit: 20,5A³	dem, was wir sehen, tatsächlich trauen? Es ist sehr gut möglich, dass das Gravitationsfeld die Strahlung daran hindert, den Reaktor zu verlassen, ähnlich wie bei einem Schwarzen Loch. Sobald die halbkugelförmige Kuppel auf dem Reaktor installiert ist, wie auf dem Foto in Abbildung 5 unten zu sehen, kann man nicht mehr "sehen", was im Reaktor passiert.²⁸ - Wenn die halbkugelförmige Kuppel über dem Reaktor installiert ist, ist das Gravitationsfeld spürbar²⁹ - Bob Lazar und das Team, mit dem er bei S4 zusammenarbeitete, waren nie in der Lage, eine vollständige Erklärung dafür zu liefern, wie der Anti-Materie-Reaktor die "starke Kernkraft" von Element 115 verstärkte. Während seiner Zeit bei S4 beobachtete Bob Lazar, dass ein echter Keil von Element 115 das Licht um sich herum verbog, was darauf hindeutet, dass er ein starkes Gravitationsfeld "ausstrahlte". Wie in den Abbildungen 6 und 7 unten zu sehen ist, gibt es um den Anti-Materie-Reaktor herum keine sichtbaren Spulen oder Kernplatten wie bei den Gravitationsverstärkern), die für die "Raum-Zeit-Kompression" verwendet werden³⁰ - wenn der Wellenleiter oben auf der halbkugelförmigen Kuppel installiert ist, verschwindet das abstoßende Feld in der Nähe der Kuppel - der tatsächliche Reaktor ist etwa dreimal so groß wie dieses Modell. Bob Lazar erklärte, die halbkugelförmige Kuppel habe etwa die Größe eines Basketballs (24...25cm) oder Medizinballs (28...35cm)³¹	pulsieren einzeln mit 7,46 Hz in einem kontinuierlichen Zyklus um die Scheibe. - die Scheibe ist eine von neun, die der amerikanischen Regierung im Rahmen eines Austauschprogramms in den frühen 1970er Jahren übergeben wurden. Die Hersteller des Raumschiffs und die Lieferanten des Treibstoffs stammten aus dem Zeta-Reticuli-Sternensystem. Was wir gegen die Technologie eingetauscht haben, ist nicht bekannt. 1979 begann ein Rückentwicklungsprogramm für die verbliebene Hardware und Technologie

²⁴ das widerspricht der früheren Aussage, dass das dreieckige Reaktorstück 223g gewogen hat und nicht die Scheiben. Die Scheiben scheinen eher 10g gewogen zu haben, sonst machte die Angabe in [3] keinen Sinn

²⁵ wo kommen die Protonen her, das heißt die Atomkerne von Wasserstoffgas her?

²⁶ normalerweise stehen Zyklotrone und Teilchenableiter unter Vakuum, von Abpumpen der Luft nach Beladung des Reaktors mit 115 wird nirgends erwähnt

²⁷ Was ist mit dem Ladungserhalt? Werden nicht außerdem wieder Protonen erzeugt? Eine Teilchen-Paar-Erzeugung? Weitere Hinweise könnten sich heute nach der Anmerkung von Dr. Walter Greiner Gothe Universität Frankfurt/Main ergeben, wenn unter dem Thema der Antimaterie-Erzeugung aus Kernkollisionen mit Superschweren Elementen recherchiert.

²⁸ Wenn aber das Feld oben an der Spitze der Halbkugel rauskommt und der Wellenleiter nur auf dem oberen Viertel der Halbkugel sitzt und das Feld oder Welle durch das Dach über die Außenhaut in die Emitter geht, warum kommt seitlich nichts raus?

²⁹ Ja, was denn? Der Reaktor aktiviert sich, wenn die zylindrische Kappe aufgesteckt wird aber das Antigravitationsfeld wird erst registriert, wenn die Halbkugel aufgelegt wird? Was passiert, wenn man länger braucht die Kugel aufzulegen?

³⁰ Wenn ein echter Keil vom Element 115 das Licht um sich herum bog, also Anziehung offenbarte, aber die Reaktorhalbkugel oben aber ein Abstoßungsfeld erzeugte, dann muss die Gravitationsfeldphase durch den Reaktoraufbau oben um 180° gedreht sein, was nur mit einem Resonanzsystem und einen speziellen Abgriff einer stehenden Welle erfolgen kann.

³¹ Was stimmt denn nun, ganz oben steht ein „scale model“ und hier soll das Model 1/3 groß sein? Die Maßangabe der Bälle weicht um fast 50% voneinander ab. Rechnerisch ergibt sich jedoch bei den vorherigen Angaben zur Quadratbasis des Reaktors mit der 18“ Seitenlänge ein Kugeldurchmesser von 9“, also 23cm. Eine eigene Berechnung der Dichte des dreieckigen Element 115 auf der Basis der Modelfotos und der Seitenlänge 18“ ergibt mit der Masse des Dreiecks von 223g in etwa 30g/cm³, was in etwa mit der Angabe auf [12] übereinstimmt

³² beschrieben wurden die Emitter, Farben und Formen stimmen mit den Angaben im Poster [7] überein, dazu kommt die Information, dass die core plates leitend und der Plattenträger isolierend ist. Vermutet werden kann jetzt, dass die Core Plates aus Element 115 sind, denn Farbe und Leitfähigkeit stimmen überein.

³³ das Atomvolumen ergibt mit der Dichte 423,675g/mol, was nicht stimmen kann, erwartet werden kann nur ca. 300g/mol, zu prüfen ist die Gitterstruktur, die sich aus der 5. Hauptgruppe erschließen muss, ebenso die thermische Leitfähigkeit und die elektrische Leitfähigkeit.

2003 <https://www.youtube.com/watch?v=9QjPm24lhC0> [13]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- es ist unglaublich schwer und unglaublich dicht,	- die Reaktoren von unterschiedliche Flugschiffen sahen exakt gleich aus - abgesehen davon war die Art und Weise, wie der Reaktor im Raumschiff funktionierte, wie ein kleiner Beschleuniger, der ständig das 115 beschoss, das sich umwandelte und sofort zerfiel, und dabei erzeugte es seine Gravitationsimpulse, und als Nebenprodukt erzeugte es eine enorme Menge an Wärme, und zwar außerhalb von diesem³⁹ - ja, die 115 selbst wurde bombardiert. Es hat in irgendeiner Art und Weise einen Impuls einer Gravitationswelle freigesetzt und sozusagen als Nebenprodukt eine enorme Menge Wärme. Diese Wärme wird in Elektrizität umgewandelt, die das Raumschiff antreibt, aber es gibt keine Verkabelung oder irgendwelche konventionellen Anschlüsse oder Kontrollen oder irgendetwas in der Art auf dem Boden, aber ich weiß nicht, vielleicht werden wir alle irgendwann herausfinden, was vor sich geht⁴⁰	- es waren 9 Untertassen - das Schockierendste daran war, dass alles eine Farbe hatte, alles war hellgrau, und es war, als ob das ganze Gerät aus Wachs gemacht war, das ein bisschen erhitzt und abgekühlt wurde, es gab keine scharfen Kanten, keine rechten Winkel, alles war abgerundet und glatt, sowohl innen als auch außen, es gab keine Nähte oder so etwas - es ist ein Gravitationsantriebssystem, etwas, das uns völlig außerirdisch vorkommt - es gab drei Gravitationsverstärker darin und das sind lange Rohre, die sich im Bauch des Raumschiffs befinden und die auf einer Art Universalgelenk sitzen, um es einfach zu machen. Aber was sie tun können, ist, zwei der Emitter gleichzeitig nach oben zu schwenken, sich auf einen Punkt vor dem Boden zu konzentrieren und eine lokale Verzerrung zu verursachen, auf die sich das Raumschiff im Wesentlichen zubewegt, so wie es eine Bowlingkugel tun würde - es gibt 2 verschiedene Arten des Reisens. Es gibt Delta und Omicron - eine Testfirma ist mit einem maßstabsgetreuen Modell herausgekommen, wie das an dem Lazar gearbeitet hatte, wobei Lazar die Informationen geliefert hat - soweit ich damals wusste, konnten wir es nicht einmal annähernd nachbauen. Selbst die grundlegendsten Teile des Geräts konnten wir nicht annähernd duplizieren, - ich weiß sicher, dass die Flugschiffe nicht außerhalb der Atmosphäre getestet wurden³⁶ - ich glaube, Gravitation ist vielmehr eine Welle-Teilchen-Dualität, so wie Licht-Photonen sind. Nun, es scheint eher ein Welleneffekt zu sein.

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		- es schien sich fast so auszubreiten wie Mikrowellen, die sich jederzeit innerhalb des Raumschiffs ausbreiten können. Die grundlegende Schwerkraftwelle war überall vom Reaktor bis zu den Verstärkern ausgebreitet, sie bewegte sich immer innerhalb abgestimmter Röhren, was wiederum bedeutet, dass sie bei einer bestimmten Frequenz eine Art von Gravitationseffekt haben sollte, wenn es nur eine einfache Trägerwelle ist, wissen Sie? Aber Sie wissen, dass das nicht wahr zu sein scheint, also ist es etwas mehr als das.³⁷ - bei jedem Versuch, die Ausbreitung von der Reaktorbasis bis zu den Emittlern selbst zu messen, gab es überhaupt keine Verzögerung, und deshalb glaube ich, dass ich nicht weiß, ob sich die Welle tatsächlich augenblicklich ausbreitet oder ob die Tatsache, dass es sich um eine Gravitationswelle handelt, den Raum um sie herum verzerrt und sie als augenblickliche Ausbreitung erscheinen lässt³⁸

³⁴ die Offenbarung von Bob Lazar zu den RAUMSCHIFFs war in den 5 Uhr nachrichten und wurde im japanischen Fernsehen und in Deutschland wiederholt

³⁵ Lazar: John Lear ist für mich zu weit gegangen, mit seinen Äußerungen.

³⁶ hängt vielleicht mit dem fehlenden Verstärker/Emitter zusammen. Ein Rückbau des Verstärkers/Emitters funktioniert nicht richtig, weil „eben alles wie aus einem Guss“ sein muss und so Störungen in der Wellenverstärkung verursacht, wo die volle Leistung nicht hochgefahren werden kann

³⁷ also scheint es schon ein resonantes System zu sein.

³⁸ aber laut den aktuellen Forschungen wird die Ankunft der Gravitationswelle zeitgleich mit der Sichtung der Fusion der schwarzen Löcher gemessen, - also doch nur die Raum-Zeit-Verzerrung der Gravitationswelle im RAUMSCHIFF

³⁹ Die Wärme wird außerhalb vom reaktiven Bereich erzeugt? Wo, wenn festgestellt wurde, dass keine Wärmestrahlung gemessen wurde?

⁴⁰ Ja, wenn es keine Zufuhr von Materie gibt, womit wird dann beschossen?

⁴¹ Lazar: T. Townsend und Brown waren brillante Leute, die ihre Arbeit gemacht haben, und ich denke, für viele der Dinge, die sie beobachtet haben, gibt es andere Erklärungen, und nur weil sich etwas vom Boden abhebt, ist es noch lange kein Schwerkraftantrieb, sondern ich definiere Schwerkraftantrieb als etwas, das direkt gegen die Schwerkraft wirkt, und ich meine nicht, dass es durch elektrostatische Kräfte angehoben wird, sondern etwas, das tatsächlich entgegenwirkt.

⁴² Anrufer 6: In der Enzyklopädie Microsoft Encarta: 1976 Meldung: Meteorit in Afrika enthielt Element 115 , 116 bis 124 in einem Mikroglimmerschiefer, nachgewiesen an Atommustersignaturen mit einem Van-deGraaf Generator bei hoher Energie

2005 (ca. ±1) <https://www.youtube.com/watch?v=DyVZ99mRoDk> [27]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- Schließlich synthetisierten sie das Element 115, das die von mir ausgewiesenen Eigenschaften hat. Nein, aber es war nicht stabil, ja, es war nicht stabil, nun jedes Element hat Isotope, - 115 hat zweifellos viele Isotope, wir haben 115 synthetisiert, wir machten ein Isotop, wir haben ein radioaktives, jetzt müssen sie nur noch weiterarbeiten, sie haben nur ein paar Atome gemacht, aber wir werden sehen, welche anderen Isotope es gibt,		- Sie froren tatsächlich eine Kerze ein, nun das ist, wenn es mit dem Gravitationsverstärkern verbunden war, wo sie fokussieren konnten, und das war als sie die Kerze eingefroren haben. Sie haben eine Kerze angezündet und stellten die vor dich hin, wiederum da ist was großes in dem Flugschiff selbst, da sind 3 lange Rohre, ich würde sagen, gut, ich weiß nicht, was die sind, 3 4 Fuß im Durchmesser, vielleicht 5 Fuß lang⁶² die drei baumeln am Boden des

Element 115	Reaktor	Raumschiff
sie werden mit einem oder mehr herauskommen, das stabil sein wird und genau die Eigenschaften haben, die ich gesagt habe. - die 500 Pfund sind entweder durch die Außerirdischen synthetisiert worden, die es auch zuerst irgendwo her hatten oder vielleicht gab es einen Ort, wo sie herkamen, wo es ein natürlich vorkommendes Material war.		Flugschiffs, diese produzieren die Gravitationswellen und sie können auf ein Punkt fokussieren oder voneinander weg spreizen. - Die Wellenleiter sie sind Teil des Leistungsquellen- und Kontrollmechanismus, und die Wellenleiter sind, was ich die Zwischenverbindung nenne, aber das ist die Gravitationsmaschine, sie hatten eine von den Geräten aus entlang mit dem Subsystem verbunden, so können sie die Leistung produzieren, die vom Reaktor in die Verstärker geht, und sie können fokussieren und der Gravitationsstrahl kommt aus ihnen, - Sie nahmen eine Kerze, stellten die nahe an die Öffnung von den Emittieren, zündeten sie an, eine normale flackernde Flamme, dann aktivierten sie den Reaktor, die Gravitationswelle kam heraus, wie erwartet, und die Kerzenflamme leuchtete weiter und hörte auf, sich zu bewegen, und wenn sie weiter einfrieren würde, sollte die Photonenemission aufhören, falls die Änderung der Charakteristik weitergeht, schauen Sie, wie kann die Verbrennung fortfahren ohne die innere Konvektion, denn eigentlich ist der Grund, warum die Flamme sich verlängert nicht wirklich die Hitze, es ist, weil die Gravitation nach unten zieht und die Konvektion bewegt die Flamme nach oben, es ist wie einem Schwerelosigkeitsraum, die Flamme ist eine Kugel, offensichtlich gibt es nichts, was die Dinge herumzieht, aber wie auch immer, wenn Sie die Gravitation drumherum negieren, warum ist sie noch spitz, warum macht sie noch Licht und warum bewegt sie sich nicht, Barry hatte gesagt, es ist nicht die Gravitation, es ist auch die Zeit festgehalten, Sie haben es verzerrt, ja, sie haben dort im Wesentlichen ein Stück der Zeit eingefroren und ich, was sagen Sie, ich meine, Sie sind, es ist ein empirischer Beweis, was Sie sehen, es ist kein Sehen, es macht keinen Sinn, dass du es sehen kannst, und schauen Sie, die Sache, die ich sah, war das unglaublichste, buchstäblich, weil es dem widersprach, was wir als Physik wussten⁶⁴

⁶³ in den ersten Videos wurde 2 Fuß Durchmesser und 4 Fuß Länge genannt

⁶⁴ der Physiker Lazar versteht den Kerzenflammenversuch nicht, das Phänomen ist auch mit der heutigen Physik nicht zu verstehen

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- in der Fortsetzung werden wir auf die Leistungsquelle 115 eingehen ⁴⁵	- mein Partner Barry arbeitete im Labor, als wir anfangen einige der Geräte durchzusehen, die aus dem Flugschiff entfernt worden waren, wurde mir klar, dass es um außerirdisches handelt - eines der ersten Dinge, die er mir zeigte, war, dass die betriebliche Energiequelle in diesem Fahrzeug, die aus dem Fahrzeug entfernt wurde und dass sie ihr eigenes Gravitationsfeld künstlich erzeugte - die Kugel hat, eine Kugel von der Größe eines Basketballs (als o ca. 24cm) auf, ich schätze auf einer 18 Zoll Quadratplatte - da gab es keinen Abfall, dies war ein kleiner Beschleuniger, der ein exotisches Element nutzte, das wir zuvor noch nicht gesehen hatten, das Gravitationswellen produzierte und fokusierte und sie durch das Raumschiff übertrug, auf einem ähnlich Wege wie Mikrowellen durch abgestimmte Röhren - ja, Barry hat den Reaktor aktiviert, die Reaktion hat die Schwerkraftgeneratoren und die Emitter angetrieben, aber der Reaktor selbst hat seine eigene Gravitationswelle produziert, fast als Nebenprodukt, aber während das Gerät lief, konnte man seine Hand nicht auf den Reaktor legen, es war wie mit Magneten gleicher Polung - Barry nahm einen Golfball und warf ihn gegen die Reaktorkugel und er prallte vom Feld ab und schlug die Deckenplatte heraus, und wir waren beide in vorübergehender Panik, die Deckenplatte zu zurückzusetzen, bevor der Sicherheitsdienst vorbeikam (Labor) Flammenexperiment - eine dieser Röhren vom Emitter wurde aus dem Raumschiff entfernt und mit dem Reaktor (im Labor) verbunden - Barry zündete eine Kerze an, die flackernd im Brennpunkt der Röhre stand. Danach setzte er den Reaktor in Betrieb und die Flamme gefror - die Flamme gab weiterhin Licht ab, aber sie flackerte nicht mehr, sie war im Wesentlichen in der Zeit eingefroren, als gäbe es ein Bild davon, und was mich immer verwirrt, ist, dass man es nicht sehen sollte, weil es wirklich in der Zeit eingefroren war, durch die Wirkung der Schwerkraft sollte das Photon aufhören, emittiert zu werden, und man würde die Kerze nicht mehr	- Als wir hinausgingen, um in die Scheibe zu gehen, hatten die Hangars große Tore zwischen ihnen und sie waren alle offen und man konnte in alle anderen Hangars hinuntersehen und in jedem Hangar war eine Scheibe. Jede war anders, und tatsächlich stand eine von ihnen auf der Seite und hatte ein großes Loch, als hätten sie ein Projektil hindurchgeschossen - es waren 9 verschiedene Flugschiffe aber nach meiner Information mit den gleichen Reaktoren - Nun, der Grund, warum sie mich ins Innere führten, dass der Standort dieser Komponenten für das Verständnis oder die Vervielfältigung der Technologie entscheidend ist, war es wichtig zu sehen, wohin sie platziert wurden, von wo sie entfernt wurden, deshalb wurde ich in das Raumschiff geführt - innen war es extrem spärlich, und es gab drei kleine Sitze darin, die aussahen, als gehörten sie zu einem Teeservice für ein kleines Set, diese kleinen Tische und Stühle, aber sie waren sehr klein, man würde denken, wenn ein humanoides Wesen in so etwas sitzen würde wie ich, müsste ich etwa 3 ein halb oder Fuß groß sein, also war das Raumschiff offensichtlich für etwas Kleines gemacht, und das war, dass diese auch in das Ding reinkommen würden, es war unbequem im Stehen - Barry und ich arbeiteten im Labor als der Abteilungsleiter mich aus dem Labor holte, damit ich ein Test sehen konnte, da war das Flugschiff aber bereits vor dem Hangar - sie kommunizierten mit ihm über ein gewöhnliches Funkgerät, das mir wie ein normales UKW-Funkgerät vorkam, und das wiederum warf bei mir eine Frage auf, denn wenn dieses Ding ein sich entwickelndes Gravitationsfeld erzeugt, wird es die Funkwellen verbiegen und verzerren, wie sollen sie also mit irgendjemandem im Raumschiff sprechen? Aber offensichtlich ging es so. - aber in jedem Fall hob das Raumschiff langsam vom Boden ab, es hatte eine violettblaue Koronaentladung an der Unterseite, nicht sehr hell, aber sie war bemerkenswert, wie man sie in der Nähe von Hochspannungssystemen oder Teslaspulen sehen würde, die ein

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	sehen, geschweige denn den Bereich um sie herum, aber es war nur eine gefrorene Flamme, die einfach da saß, und das war es, was mich verwirrte⁴³ - Barry drehte den Strom⁴⁴ und den Emitter auf und als wir die Kerze herausnahmen, machte er einen kleinen schwarzen Bereich, in dem das Licht von ihm weggekrümmt wurde, nur eine kleine kleine Spitze, die wie eine zweidimensionale Scheibe aussah, aber in der er das Licht tatsächlich krümmen konnte	Zischen erzeugten, und als es etwa vier oder fünf Fuß vom Boden abgehoben war, zerstreute sich das und es stand einfach regungslos in der Luft, es bewegte sich nach links und rechts und setzte sich wieder hin, das war der Umfang des Tests - das Flugschiff wurde für einen menschliche Piloten umgerüstet

⁴³ es ist tatsächlich nicht zu begreifen, warum die Kerze nicht dunkler wurde

⁴⁴ welchen Strom? Wie drehte er den auf? An der bisherigen Beschreibung ist kein Stellglied erkennbar gewesen

⁴⁵ Es gibt also eine detaillierte Fortsetzung zum Element 115 auf <https://www.coasttocoastam.com/pages/coastinsider/>

2019 <https://www.youtube.com/watch?v=BEWz4SXfyCQ> [19] vor dem Film auf Netflix "Bob Lazar area 51 und flying saucers"

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- 2004 wurde in Deutschland Element 115 mit 0,22s Halbwertszeit gefunden, es wurde dann später Moscovium genannt - dieses eine Element 115, das sie hatten, war damals der sogenannte Treibstoff, er zerfiel nicht, emittierte keine Radiaktivität	- Barry, mein neuer Partner, war redselig und zeigte begeistert verschiedene Demonstrationen des Reaktors - der Reaktor mit einer Halbkugel von der Größe eines Basketballs auf einer Metallplatte, und wenn er lief, produzierte er ein eigenes Gravitationsfeld - wir wissen nicht, was Gravitation ist - Versuch um Versuch wurde durchgeführt, um die Kugel zu berühren und ich konnte sie nicht berühren, wie bei 2 starken Magneten mit gleichen Polen - der Reaktor dort kann angeschalten und abgeschalten werden auf vielen unterschiedlichen Wegen - den Wege, den Barry mir gezeigt hat, wenn du die Halbkugel auf den Reaktor tust, wird der Reaktor aktiviert. Wenn der Beladungssensor keine Beladung feststellt, wird heruntergefahren, wenn eine Beladung da ist, startet er wieder⁴⁷ - du kannst es als elektrische Ladung betrachten, obwohl es nicht unbedingt elektrisch arbeitet. Es gibt keine Verdrahtung, die Unterkomponenten müssen nur in der unmittelbaren Nähe sein - es gab etwas Fortschritt in der Untersuchung des Reaktors - sie hatten mehr als einen Reaktor dort - du kannst die Halbkugel nicht berühren, egal von wo⁴⁸ - ich nehme an, du würdest sagen, es ist Antigravitation. Es ist Gravitation, die 180° verschoben ist. Es ist, wie du	- an der Seite der RAUMSCHIFFs war eine kleine amerikanische Flagge angeheftet - im Weitergehen wurde ich für das Berühren des RAUMSCHIFFs verwahrt, alle erlaubten Wege waren vorgegeben - sie haben 9 völlig unterschiedliche Flugschiffe, ich habe sie nur einmal alle gesehen als die alle Hangartore offen waren, eins hatte ich wegen seines Aussehens Wackelpudding genannt, eine flach wie ein Strohhut, es waren dort mehrere Teams - bis auf das Metall bekam ich nur einmal die Chance in das RAUMSCHIFF zu schauen, und das war bedeutend, wo der Raktor saß mach kritisch zu dem sein wie er operiert, da alles ohne irgendwelche Verbindungen arbeitete, die anordnung der Komponenten mach kritisch sein, so erlaubte ich mir nochmal reinzugehen - alles ist von gleicher Farbe, es gleicht dunklen Zinngeschirr, keine rechten Winkel, wie aus Wachs geformt und kurz angeschmolzen, - du kannst außer in der Mitte nicht aufrecht stehen, ich bin 1,78m groß, es mag für Geschöpfe mit 3 Fuß Größe in Ordnung sein - da sind Torbögen ringsherum und einer dieser konnte durchsichtig werden, du könntest es den Bildschirm nennen. - das RAUMSCHIFF fasste sich kalt an, Metall oder Keramik, ich neige zu Metall

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	weiß, Antigravitation. Sie können es bedienen aber nicht verstehen. - wir kamen auf einen Haufen wirklich guter Ideen, wie der Reaktor arbeitet, und eine davon war, dass der quadratische Sockel im wesentlichen wie ein Zyklotron war, der Teilchen mit Hochspannung und Radiofrequenzen in hohe Geschwindigkeiten brachte, - das Ding war, der Reaktor arbeitete mit 100% Effizienz, es wurde keine Abwärme detektiert, du ziehst riesige Mengen Energie heraus und es wird nichts warm⁴⁹ - wir versuchten Magnetfelder zu messen – da waren keine - wir konnten außer einer besten Vermutung nicht wirklich jemals herausfinden wie der Reaktor arbeitet	- es waren 3 Sitze im gleichen Abstand zueinander, der Reaktor exakt im Mittelpunkt, da waren rechteckige Objekte, die ebenfalls in gleichen Abständen zum Mittelpunkt waren - die rechteckigen Objekte sind die Gravitationsverstärker, direkt darunter die Gravitationsemitter, ich musste meine Oberkörper durch die Bodenluke zwingen, um zu sehen, wo sie positioniert waren - in der oberen Sektion bin ich nie gewesen, dort wo außen schwarze Bereiche zu sehen sind, es sind keine Bullaugen - einmal sah ich einen Test, wo das RAUMSCHIFF vom Boden abhob, dabei tauchte eine Koronaentladung, eine leicht blaue Büschelglühentladung auf, auf 5 bis 10 Fuß Höhe verschwand das Phänomen und das RAUMSCHIFF schwebte still - die Person im inneren des RAUMSCHIFF kommunizierte mit einer draußen mit einem normalen VHF Radio, eigentlich sollte das aber nicht möglich sein, wenn du unter dem RAUMSCHIFF lang gehst und du schaust nach oben siehst du kein RAUMSCHIFF, wegen der Lichtbeugung oder RF-Beugung durch das Gravitationsfeld, aber es ging. - beim Hochleistungstest ging es über die Bergkette, mit radikalen Bewegungen - es gab eine Metallurgische Abteilung, die hatte mit uns nichts zu tun, die wird alle Materialien des RAUMSCHIFF untersucht haben, selbst in den Briefings stand da nichts darüber

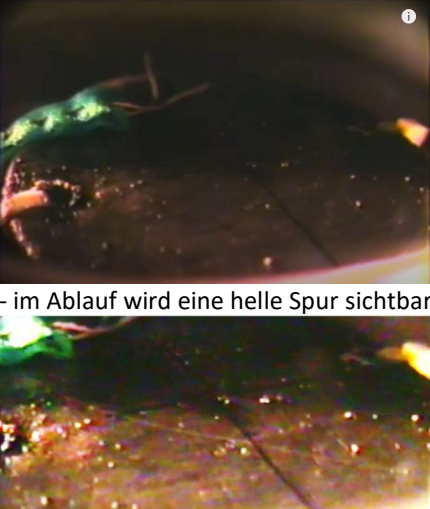
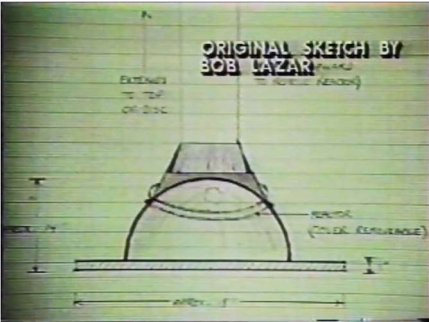
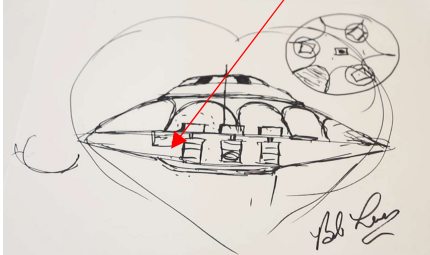
⁴⁷ hier sind die Grenzen der Übersetzung, Beladung, Ladung oder Last, interpretiert wurde wegen der Vorkenntnisse eine Beladung mit dem Element 115

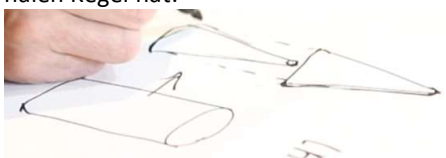
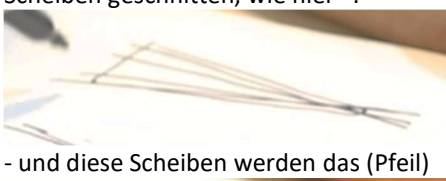
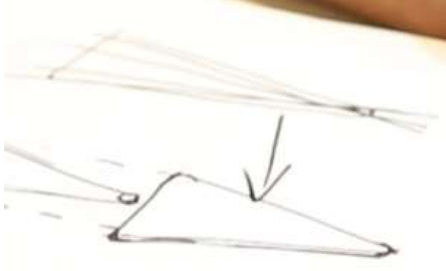
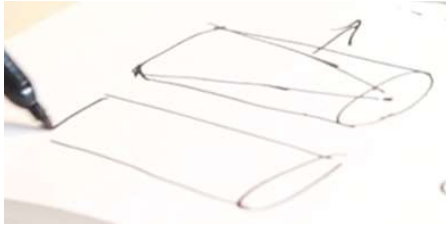
⁴⁸ das steht im Widerspruch zu den früheren Angaben, das ist auch unlogisch, sonst hätte der wellenleiter, die gesamte Halbkugel umschlossen, hat er nicht, nur das obere Drittel

⁴⁹ mehr Energie heißt wahrscheinlich stärkere Gravitation bzw. Antigravitation – wenn nur stärkere statische Aufladung und keine Ströme fließen?

2019 Der Film "Bob Lazar Area 51 and Flying Saucer" [20]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
<u>Nebelkammer-Experiment</u> - hier sollte die Gravitationswirkung des Elements 115 nachgewiesen werden - zu sehen ist nur ein Rest der Aufzeichnung ohne die Nachweisaktion - nach den Videos von 1989 ist die Bleischachtel zu sehen, die eine Probe des Elements 115 in der Mitte de	- Ein Antimateriereaktion wird im aktuellen Youtube Video 2019 auch nicht mehr genannt, nur in der Videoszene von 1989. Wahrscheinlich ist der Sachverhalt nicht mehr sicher, siehe Youtube Video 2019 vor dem Film, wie Lazar sich ausdrückt	- dass die US-Regierung in den späten 1980er Jahren mehrere außerirdische Raumschiffe und Technologien in der Wüste von Nevada aufgefunden hat, die sie geheim hielt und analysierte. Das ist Fakt. - RAUMSCHIFF Modell, obere Zone wird hochgehoben:

Element 115	Reaktor	Raumschiff
Fadenkreuzes enthält, die Partikel sind Dreck, die Schachtel wird durch 2 Kabelbinder zusammengehalten und es ist ein grünes Band, vielleicht „Schüsselbundband“ zu erkennen.  - im Ablauf wird eine helle Spur sichtbar - die von einem Proton aus der kosmischen Strahlung kommen könnte - das ganze Video ist auf https://www.youtube.com/watch?v=pN-BJiQT-zc dargestellt - es gibt mindestens 3 weitere schwache Spuren zu sehen, um das Fadenkreuz herum, die 1/3 so lang wie die helle ist, deren Ursache ist unbekannt⁵² - Bob Lazar hat den wichtigen Teil des Nachweises mit privaten Videos überspielt - Ich war in der Nacht dort, als sie den Nebelkammertest durchführten. Ich könnte dir nicht sagen, was es war, ich wusste nicht, was eine Nebelkammer war. Dieser Balken von Licht war gebogen. Und es war gebogen, weil sie das Element 115 drin hatten, - unter [21] gibt es Kommentare: Steve Gerbowski schrieb: Dies ist nicht das gesamte Filmmaterial. Ich erinnere mich, einen Lichtstrahl gesehen zu haben, wahrscheinlich einen Laser, der um 90 Grad gebogen wurde und mehrmals geradeaus ging. Als ich das sah, sagte ich, das sei unmöglich.⁵¹ - Element 115 war wie wir sagen würden der Brennstoff, der die Leistung für den Reaktor zum Arbeiten lieferte - Element 115 beeinflusst die Gravitation. Element 115 produziert seine eigene Gravitationsenergie. Es hat eine spezielle Herstellungstechnik. Ich weiß nicht wirklich, wie diese Informationen zustande kamen	- In der ersten Zeit zeigte mir Barry den Reaktor im Betrieb, du weißt, hier ist er auf dem Tisch, und er sagte, du weißt, "Versuche es und berühre die Kugel oben." Und du konntest es nicht, die Hand wurde weggestoßen.  - der Reaktor im japanischen TV gezeigt   - das Elementstück ist breit wie ein Daumen, 2 Daumenbreiten lang und ein paar Millimeter dick. Der Zylinder ist zumindest doppelschichtig, wobei die 2 Schichten unterschiedliche physikalische Aufgaben haben werden	 - es entspricht dem Poster von 1995, auch das wird kurz gezeigt - Es ist eine Feldantriebskraft. Und was es (das Flugschiff) macht, es erzeugt eine Verbiegung im Raum und Zeit in seiner Front. - das schockierendste Ding war, als ich wirklich einen Blick in die Scheibe (RAUMSCHIFF) erhielt, die Sitze, die in der Fußbodenplatte integriert sind, waren sehr klein, sie waren, du weißt, vielleicht so weit vom Boden weg. Falls wir sowas gemacht hätten, wie das, wir hätten es nicht für Kinder gemacht. - Bob skizziert das RAUMSCHIFF, wobei ein ungenanntes Objekt roter Pfeil angegeben ist⁵⁰:  - Bob besaß einen selbstgebauten Teilchenbeschleuniger, der in einer Zeitung abgebildet war -

Element 115	Reaktor	Raumschiff
<u>Herstellung des Element 115 Dreiecks</u> - Dieser Brennstoff ist einer Form von einem 3-dimensionalen dünnem Dreieck, leicht gerundeten Ecken. Lazar zeichnet das Dreieck zeigt die abgerundeten Ecken:  - es ist etwas kupferfarben. Du weißt, das rötlich-bräunliche - Wie dies hergestellt wird, ist wirklich kritisch: Es ist nicht einfach nur ein Schnitt aus einem schweren Blech des Materials geschnitten. Es wird ein Zylinder von dem Material genommen, der auf einen Kegel abgedreht wird, so wie hier: und bis man einen 3-dimensionalen Kegel hat:  - hast du einmal den Kegel, wird er in Scheiben geschnitten, wie hier⁵³:  - und diese Scheiben werden das (Pfeil)  - nun, bereits dieses Anfangsstück, der feste Zylinder, ist nicht einfach ein fester Zylinder:  - es besteht aus vielen Scheiben. Und diese sind miteinander verschmolzen, um den Zylinder für den Kegel herzustellen		

Element 115	Reaktor	Raumschiff
 - und alle diese Schritte sind notwendig, um ein erfolgreiches Dreieck herzustellen, das macht den Teibstoff. So, wirklich, weißt du, wenn du anschaust, wie das zustande kam, das würden tatsächlich die Stücke all dieser Scheiben sein, die in ungebräuchlichen Winkeln geschnitten wurden⁵⁴, Lazar zeigt wieder auf die schrägen Schnitte, auf die er oben hingewiesen hat. Nun, anscheinend, wenn Sie das alles nicht tun, funktioniert es nicht. Unglücklicherweise ist das alles, was ich darüber weiß. Das macht nirgendwo Sinn. Aber das ist nötig, damit es funktioniert. (er kichert) - nun, mit der außerirdischen Technologie, die im Schiff vorhanden war, ist das die Grundlage, diese zusätzliche Gravitationsenergie in einem kleinen Reaktor, durch die dortige Ausrüstung verstärkt, durch die Wellenleiter und Bögen in die Emitter geleitet und ermöglicht es, das Schiff anzutreiben und die Gravitationsschwankungen zu manipulieren, wozu auch immer sie wollen.		

⁵⁰ Bob Lazar erzählt nicht alles. Vielleicht weiß er auch nicht alles oder er will oder muss bestimmte Dinge verschweigen. Das macht es sehr schwierig, Zusammenhänge zu finden.

⁵¹ This is not all of the footage. I remember seeing a beam of light, likely a laser being bent 90 degrees and going stright several times. When I saw it I said that was impossible. It was pretty amazing and my gut said it was important at the time. Also if memory serves I saw the footage of the nightly news sometime in the early 90's. Intersting that the footage is nowhere to be found.

⁵² Wenn der Strahl um 90° gebogen ist (siehe Aussage G. Knapp, Vorwort und [12]), ist die Wirkung des Element 115 in der Bleischachtel verblüffend. Ist es möglich, dass radioaktive Strahlung durchkommt, Positronen, Elektronen Alphateilchen, da sie am Fadenkreuz zu sehen ist? Wie dick ist die Bleiwand? Wenn man die Häufigkeit der sichbarkeit der 3 möglichen Strahlungsfälle auf die Halbwertszeit umrechnet – Welche kommt da raus? Wie bei Bi mit 10¹⁹ Jahren?

⁵³ Lazar zeichnet schräge Schnitte durch den Kegel, nicht einfach durch die Mitte, wie in [12] ausgesagt

⁵⁴ Dieser Winkel im Zylinder scheint kritisch zu sein, wenn dieser nicht exakt eingehalten wird, ist der „Brennstoff“ nicht erfolgreich. Anscheinend ist die richtige kristallographische Ausrichtung des Gitters vom Element 115 entscheidend. Und dann macht es auf jeden Fall Sinn. Es gibt Beispiele für kritische Winkel.

2019 <https://www.youtube.com/watch?v=GFhqpTK9Ysc> [17]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
- Element 115 ist ein superschweres Element, das wir erst kürzlich synthetisiert haben, wir haben nur vier Atome davon hergestellt, aber das Raumschiff verwendet größere Mengen von 223g kleinen Dreiecken davon, aber es ist ein einzigartiges Element, wenn es Strahlung ausgesetzt wird, erzeugt es sein eigenes Gravitationsfeld, sein eigenes Antigravitationsfeld und es ist das, was das Raumschiff anhebt und antreibt und Verzerrungen um es herum erzeugt, es ist ein erstaunliches Material und es ist sicherlich nichts, was hier oder in der Natur vorkommt ⁴⁶		

⁴⁵ keine Erwähnung mehr von Antimaterieerzeugung durch Beschuss

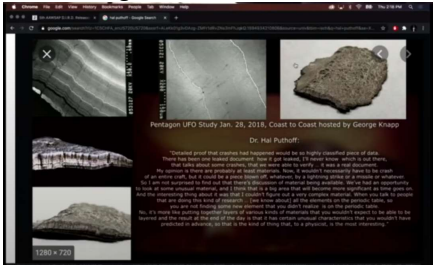
2019 <https://www.youtube.com/watch?v=-7jA4OLNZvA> [18]

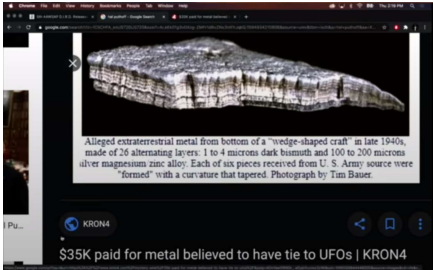
Element 115	Reaktor	Raumschiff
Larry King: - Wurde viel Aufwand betrieben, um herauszufinden, welche Isotope vorhanden waren? Bob Lazar: - nun, wir warten, das ist eine Art von dem wie wir bestimmt haben, was das Element war, ich meine, wir haben alle Arten von Tests daran durchgeführt, von der Atomabsorption über die Röntgenfluoreszenz bis hin zu allen möglichen Tests, die man sich vorstellen kann, und beschossen es mit Strahlung, um zu sehen, welche Auswirkungen es haben würde - man nennt das Neutronenaktivierung -, und wir versuchten, andere Isotope zu finden, was wir auch versehentlich taten, aber es war ein stabiles Element und etwas, das wir nie zuvor gesehen hatten⁴⁶		Larry King: - Patti Jackson hat auf Facebook 2 Fragen gestellt, sie war bei der Premiere im Dezember. Wie groß wäre ein Raumschiff von Area 51, in dem das Reverse Engineering durchgeführt wurde. Bob Lazar: - Ich glaube, es hatte einen Durchmesser von etwa 52 Fuß. Larry King: - und ungefähr: Wie viele Lebewesen könnten in diesen Raumschiffen Platz finden? Bob Lazar: 3

⁴⁶ damit wird der Verdacht von ⁴⁵ bestätigt und die ganze Theorie der Briefings ad absurdum geführt und der 1. Hauptsatz der Thermodynamik gilt noch, leider nennt er das stabile Isotop von Element 115 nicht, weil er offensichtlich noch auf die Antwort wartet.

2020 <https://www.youtube.com/watch?v=Hc6pbG4wICA> [21]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
Rogan: Was war das Experiment⁵⁵, das er mit dem Element 115 gemacht hat und das ihr gefilmt habt? War das online verfügbar? Kann sich das jemand ansehen? Knapp: Er mal ein Stück davon. Es war in einer Bleischildrundscheibe. Corbell: So wurde es ihm ausgeliefert. Wie in einem Metallsandwich. Knapp: Bob nutzte es immer, um es vorn an den Teilchenbeschleuniger zu		Knapp: ähnlich verhält es sich mit Meta-Materialien. Wie kann man Materialien so entwickeln, dass sie durch den Weltraum fliegen können? Das hieße, man beschießt sie mit Mikrowellen und sie könnten bestimmte besondere Eigenschaften entwickeln. Corbell: unsere Regierung hat jetzt zugegeben, es gibt RAUMSCHIFFs. Nun, wir haben auch Materialien, wir nennen sie Meta-Materialien. Materialien, die

Element 115	Reaktor	Raumschiff
halten, den er zu Hause baute.⁵⁶ Aber dieser Nebelkammertest war das einzige Mal, ich glaube, dass er es jemals aus diesem Ding herausgenommen hat, und ich kam genau zu dem Zeitpunkt, als das Experiment endete, wo sie diese kleine Kammer hatten und sie das Licht bog, nun, sie zeigten mir das Video, ich gebe nicht vor, ein Wissenschaftler zu sein, ich versuche nicht, ein Experte für Dinge zu sein, ich weiß es wirklich nicht, aber es sah für mich so aus, als ob das Licht in diesem Experiment gebogen wurde, was es nicht tun können sollte. Es ist wie ein Laser, der sich verbiegt. Corbell: Und ich finde es, zwischen zwei Golden Girls-Folgen auf irgend einem Band. Er hat es irgendwie überspielt, so dass ich 17 oder 30 Sekunden dieser Abkühlphase des Tests an die Öffentlichkeit bringen konnte.⁵⁷ Alles, was es zeigt, Joe, ist, dass sie ein Heim-Experiment gefilmt haben, damals hat er seinen Freunden demonstriert, wie das Licht durch das Material selbst gebogen wird (<i>zeigt mit der linken Hand, die nach rechts geht, erst aufwärts dann abwärts</i>)⁵⁸ Knapp: ähnlich verhält es sich mit Meta-Materialien. Wie kann man Materialien so entwickeln, dass sie durch den Weltraum fliegen können? Das hieße, man beschießt sie mit Mikrowellen und sie könnten bestimmte besondere Eigenschaften entwickeln. Corbell: unsere Regierung hat jetzt zugegeben, es gibt RAUMSCHIFFs. Nun, wir haben auch Materialien, wir nennen sie Meta-Materialien. Materialien, die mit RAUMSCHIFFs in Verbindung gebracht werden. Man könnte sogar so weit gehen, zu sagen, wir haben ganze Materialien von Raumschiffen, die von woanders kommen. R: Wenn sie also sagen, dass wir Materialien haben, die mit den Raumschiffen verbunden sind, meinen sie damit, dass sie einen Absturz hatten? C: Ja.		mit RAUMSCHIFFs in Verbindung gebracht werden. Man könnte sogar so weit gehen, zu sagen, wir haben ganze Materialien von Raumschiffen, die von woanders kommen. R: Wenn sie also sagen, dass wir Materialien haben, die mit den Raumschiffen verbunden sind, meinen sie damit, dass sie einen Absturz hatten? C: Ja. Knapp: K: Wer ist ein Physiker? Der mit Bigelow sowohl am MIT als auch am Bass gearbeitet hat, hat im Juni 2018 in Las Vegas eine Präsentation gehalten. Wo er sagt, ja, wir haben diese Materialien und wir versuchen, herauszufinden, woher sie kamen und wie sie entwickelt wurden, weil einige von ihnen mehrschichtig zu sein scheinen, die über das hinausgehen. Es sieht so aus, als ob sie in der Schwerelosigkeit des Weltraums hergestellt worden wären, und wir haben dort oben keine Produktionsanlagen. Er deutete an, dass sie von Abstürzen stammen, was nicht bedeutet, dass es sich um ein RAUMSCHIFF aus Zeta Reticuli handelt, es ist von irgendwo abgestürzt und wir wissen nicht, von wem es stammt. Also versuchen sie herauszufinden, ob wir es duplizieren können oder nicht, und sie haben eine Reihe von Proben Corbell: C: Ich habe gesehen, was die Leute behaupten, also die Armee hat jetzt diese Meta-Materialien, die ja bekanntlich durch die Coast-to-Coast-Show reingebracht wurden. Es wurde Kunstteile genannt.  R: Es handelt sich um außerirdisches Material vom Boden eines keilförmigen Raumschiffs in den späten 1940er Jahren:

Element 115	Reaktor	Raumschiff
		 Hergestellt aus 26 abwechselnden Schichten im Verhältnis 1:4 Mikrometer. Dunkel ist Wismut. Das ist, wie Sie sagen, dass es meine Wismut (liest Bildunterschrift) und 100 bis 200 Mikron von Silber-Magnesium-Zink-Legierung jedes der sechs Stücke von der US-Armee erhalten. Die Quellstücke wurden mit einer sich verjüngenden Krümmung geformt. C: Also, im Grunde genommen sagen sie, dass es kein uns bekanntes Verfahren gibt, mit dem diese Legierung in dieser Art von Schichtensystem hergestellt werden kann.⁵⁹ Corbell: Nun, Jacques Vale hat etwa 20, wie ich schon sagte, Jack Valet. Er hat etwa 27 Proben von Dingen, die mit der Bergung des Absturzes zusammenhängen. Jeder hat also ein Archiv von diesem Zeug, das gerade wissenschaftlich untersucht wird, und seine Studien zeigen Isotopenverhältnisse, die nicht von dieser Erde stammen, so dass er mit seinen Forschungen zufrieden ist.

⁵⁵ Das Experiment war in den frühen 1990ern laut Videos und dem Kommentar St. Gerbowski. Das macht von der zeitlichen Einordnung.

⁵⁶ Dann macht auch Lazars Aussage bei Larry King [18] einen Sinn.

⁵⁷ Abkühlphase in einem Nebelkammerversuch ist die Startphase, um die Luft mit Dampf zu übersättigen, damit emittierte Teilchen der radioaktiven Proben sichtbare Spuren hinterlassen können. Hier könnte es dazu dienen, die Bahn des Lichtstrahls besser sehen zu können, weil das Licht sonst nur mit Reflektionen verfolgt werden kann. Das Licht wird durch die Dampfpartikel gestreut, also unterwegs immer wieder ringsum reflektiert.

⁵⁸ Mit den Erklärungen nach dem Film wird der Inhalt mit den Videos von 1989 verständlich. Der Lichtstahl geht nach oben und dann nach unten, weil es um das nicht sichtbare Element 115 um die Bleischachtel gebogen wird.

⁵⁹ Doch es geht mit Hochrate-Co-Sputtering

2020 <https://www.youtube.com/watch?v=M4wZbcovkXY> [22]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
Corbell: Bob Lazar hat immer behauptet, dass dieses Raumschiff Schwerkraft angetrieben ist, dass es einen Gravitationswellenverstärkungsantriebssystem in diesen Untertassen gibt, an dem er in der Lage war zu arbeiten oder den Leistungsantrieb zu erkunden, in		

Element 115	Reaktor	Raumschiff
einem von ihnen behauptete er auch, dass das Raumschiff durch ein superschweres Element namens Element 115 angetrieben wurde, aber einer Version von Element 115, die so stabil ist, dass seine Halbwertszeit deutlich lang genug ist, um diese Eigenschaften zu haben.⁶⁰ Bob hatte 2 Teilchenbeschleuniger gebaut, einen in New Mexico und einen in Las Vegas, in seinem Hauptschlafzimmer.		

⁶⁰ wie bereits vermutet wurde, ist das verwendete Element 115 Isotop nicht unbegrenzt stabil, sondern leicht radioaktiv aber so stabil, dass es wie Wismut oder Indium praktisch stabil ist.

2020 <https://www.youtube.com/watch?v=tLovRUV0Fjo> [23]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
Knapp: Es wurde Nebelkammertest genannt, also er hatte dieses Zeug in seiner runden Bleischildscheibe und er hatte es eine Zeit lang in einer anderen. Rogan: weil es radioaktiv ist? Knapp: Ich glaube, es ist stabil, ich glaube nicht, dass es radioaktiv ist, so wurde es ihm geliefert, aber Bob hat es vor einem Teilchenbeschleuniger aufbewahrt, den er zu Hause gebaut hatte. Er hatte es dort, wenn er dachte, er würde getötet werden, es war eine Art Verteidigungsmechanismus für ihn, er hatte es davor, alles was er tun musste, war einen Schalter umzulegen und er dachte, es könnte explodieren.⁶¹ Aber dieser Nebelkammertest war, glaube ich, das einzige Mal, dass er es jemals aus diesem Ding herausgenommen hat, und ich kam genau zu dem Zeitpunkt an, als das Experiment endete.⁶²		

⁶¹ Bob hatte es damals wirklich geglaubt, dass das 115 unter Partikelbeschuss umwandelte und als Bombe wirkte

⁶² In dem ersten Video war eine Bleischachtel in einem Gestänge zu sehen, vielleicht meinte G. Knapp damit „es herausnehmen“, denn die Bleischachtel selbst war ja in der Nebelkammer.

2021 <https://www.youtube.com/watch?v=vxfh2CdKXNc> George Knapp K: [25]

2021 <https://www.youtube.com/watch?v=JRwVSc5T7yM> George Knapp K: [26]

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	- du tust eben das Treibmittel dort rein, eine kleine Kappe sitzt auf der Spitze, und so wie du es reingetan hast passiert nichts, und sobald du den Deckel auflegst, geht es an. Da gibt es keinen Anschalter. Ja, <u>es ist als würde es eine Resonanz</u>⁶⁵ erreichen oder so, es ist	- das RAUMSCHIFF erreicht im gewissen Sinne Unsichtbarkeit, weil sich das Licht dort krümmt, wenn das Raumschiff aufsteigt, ich meine, man könnte darunter hindurchgehen und direkt nach oben schauen, und man kann das Raumschiff nicht sehen, bis man zur

	einfach an. Da fragt man sich, wie es im Raumschiff funktioniert, denn niemand	Seite tritt und es wieder sichtbar wird, das ist ziemlich erstaunlich.
--	--	--

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	hat den Deckel abgenommen, weil es im Raumschiff auf dem Boden liegt und es eine Rohrleitung gibt, die darauf sitzt und zur Spitze des Raumschiffs führt, aber es ist nicht klar, wie etwas im Raumschiff funktioniert. - es erzeugt ein eigenes grafisch-künstliches Gravitationsfeld und das hebt das Fahrzeug vom Boden. - der Reaktor ist ein kleines Gerät, es ist wahrscheinlich ungefähr ein Quadratfuß groß⁶⁶ mit einer halben Halbkugel darauf, überall ist da wirklich nichts, die Spitze geht ab und da ist ein kleiner Turm darauf. Es gibt sehr wenig über dieses Wesentliche, du weißt, zum Größenvergleich: eine Hälfte eines Basketballs. - es gibt keine sich bewegende Teile, es ist einfach unglaublich einfach, da war nichts, das irgendetwas bewirken konnte und es war zu klein, um irgendeine große Energiequelle zu halten, der Deckel kam ab und er setzte den Deckel auf und dann sagte er, geh hin und greif die Kugel und als meine Hände sich ihr näherten, konnte ich sie nicht berühren, was fantastisch war - du weißt, das Gravitationsfeld, es war extrem stark in der Nähe und es lässt allmählich nach und es folgt dem reziproken Quadratgesetz, was die Gravitationsstrahlung ist, die inneren Quadratgesetze im Wesentlichen, die Höhe an Feldenergie baut sich sehr schnell ab, so wie der Abstand anwächst, das war unmittelbar für mich bemerkbar und er sagte, nun zieh dir das mal rein und er hatte einen Golfball und er schmiss ihn an das Ding und er prallte zurück von dem Feld und kam nicht mal in die Nähe des Reaktors und wir haben solche eingehängten Deckenteile dort und der (<i>Ball</i>) stieß eines aus seinem Platz⁶⁷ und er (<i>Barry</i>) flippte aus und sagte, Dennis kommt hierher zurück um rauf zu springen. Wir versuchen das Zeug wieder anzuordnen und das Ding zu fixieren und er klopft um den Reaktor herum und es geht.	- der Partner hieß Barry Costillo

⁶⁵ nach 23 Jahren Überlegung Experimente am Teilschenbeschleuniger kommt er endlich auf den Schluss der Resonanzphänomene.

⁶⁶ Bob Lazar's Gedächtnis ist schlecht, er scheint sich auch nicht vorzubereiten

⁶⁷ das kleine Dreieck hatte solche immensen Auswirkungen, ein härterer Schuss mit Kontakt auf die Halbkugel hätte sonstwelche Wirkungen

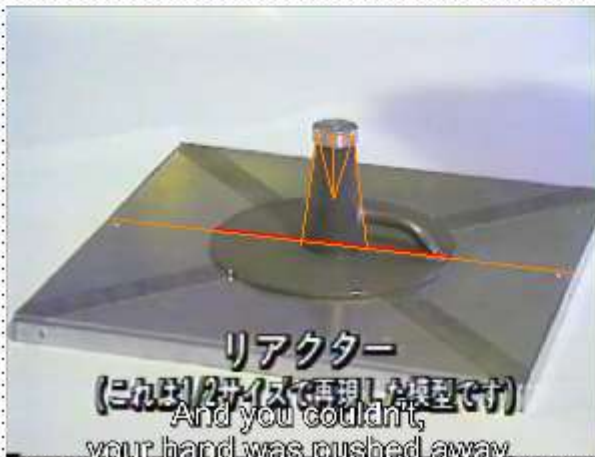
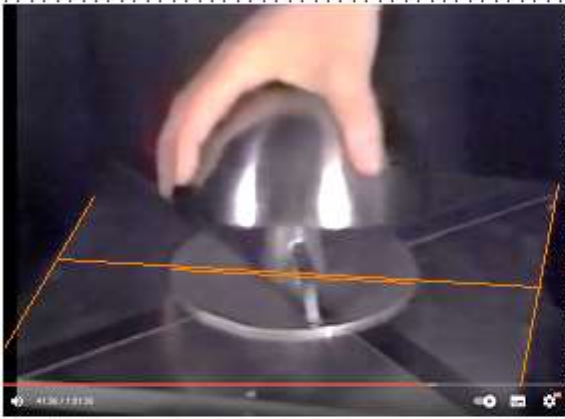
Bob Lazar erzählt im Laufe der 33 Jahre zunehmend widersprüchliche Information zu früher, andererseits tauchen neue Informationen auf, die zu früher zum Teil aber nicht verglichen werden können. Hier kann nur der Maßstab der Sinnhaftigkeit angelegt werden und ob das Puzzle der Informationen wissenschaftlich sinnvoll zusammenpasst.

2021 <https://www.youtube.com/watch?v=JRwVSc5T7yM> George Knapp K: [26]

2021 Bob Lazar talks about the advance technology he worked on (Bob Lazar L:, George Knapp K:)

Element 115	Reaktor	Raumschiff
	- es ist alles einfach unglaublich einfach, da war nichts, das irgendetwas bewirken konnte und es war zu klein, um irgendeine große Energiequelle zu halten, der Deckel kam ab und er setzte den Deckel auf und dann sagte er, geh hin und greif die Kugel und als meine Hände sich ihr näherten, konnte ich sie nicht berühren, was fantastisch war und wenn du jemals mit Magneten gespielt hast ... aber es waren meine Hände - und wir haben solche Decken, aufgehängt Deckenplatten, da drin und die hauten ihn um und er flippte aus und sagte, Dennis wir zurück kommen und nach oben springen, wir versuchen die Sachen zu ordnen, das Ding fixieren und er rempelte den Reaktor herum und geht, oh Mann, es war mein erster Tag, tu nicht alles vermässeln und ich nehme den Staub von dem Ding und aber das zweite beendeten wir, Dennis kommt herein und sieht wie die Dinge großartig laufen.	-in jedem Hangarschacht gibt es eine große Tür, die nach draußen führt. An den Seiten, was soll's, das wird schwierig, ich kann nicht alles sehen, ergibt das einen Sinn? Es gibt die Türen hier, das ist der Papoose Lake, die Haupttüren hier lassen sich aufrollen, aber innen gibt es normale Türen, und einmal waren diese Türen alle offen, und als ich das erste Mal hier durchkam, ich glaube, es war das erste Mal, dass sie mir das gezeigt haben, also, da sind die Raumschiffe drin, diese Türen waren alle offen, und man konnte in jedem die verschiedenen Raumschiffe sehen, also, so das sind die Türen

18" Breite Grundplatte; 9" Durchmesser Halbkugel



Groundplate 18"
Breite Konus oben 0,59:7,24x18"
 $\Rightarrow 1,466'' \Rightarrow 3,72\text{cm}$



Breite 1,466'' = 2,09cm
Höhe 3,69cm = 2,59'' = 6,58cm
Verhältnis: 0,566
Fläche: 12,23cm²
Volumen: 8cm³
Dichte: 27g/cm³



Dicke 0,41cm/2,31 x 1,466'' $\Rightarrow 0,26'' \Rightarrow 0,66\text{cm}$